

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 40. JAHRGANG, AUSGABE 1



Wildbachverbauung Bärndorferbach

Millioneninvestitionen
zum Schutze der Bevölkerung

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Klaus Baumschlager.....	S. 3
Reschnungsabschluss 2013.....	S. 4 - 7
Die Stadt der Zünfte.....	S. 8
JUFO unter neuer Führung.....	S. 13
Ökoenergie.....	S. 15
Auszeichnung KinderUni Rottenmann.....	S. 20
Neuigkeiten Kinderkrippe und Kindergarten.....	ab S. 22
Neue Mittelschule Rottenmann.....	ab S. 25
Polytechnische Schule - Projektunterricht.....	ab S. 25
Seniorenzentrum.....	S. 30 - 31
Fasching in Rottenmann.....	S. 32 - 33
KulturViech Rottenmann.....	S. 34
Konzert „Behind the wall“.....	S. 35
Faschingskabarett.....	S. 36
Kulturkalender.....	S. 37
Skiclub Rottenmann.....	S. 38
Goldi - Cup.....	S. 39
SV Rottenmann.....	S. 40
Sportlerehrung.....	S. 42
Kinderseite.....	S. 43
Neue MinistrantInnen.....	S. 44
Kunst im Rathaus.....	S. 45
Neue Hüttenwirte Rottenmanner Hütte.....	S. 46
35 Jahr Rottenmanner Buam.....	S. 47
Jahresabschlussbericht Rotes Kreuz Rottenmann.....	S. 48
Rot Kreuz Jugend.....	S. 50

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.300 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Bgm. Klaus Baumschlager Sprechtage

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
im Rathaus

ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 30. Mai 2014

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Evelyn Fritz (Tel: 03614 / 24 11-29, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at)
Claudio Kopf (Tel: 03614 / 24 11-11, E-Mail: c.kopf@rottenmann.at)
Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
8786 Rottenmann, Technologiepark 2 und 8940 Liezen, Ausseer Str. 2-4,
Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, e-mail: office@handundfuss.at, www.hand-fuss.com
Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmanner

Mitbürgerinnen & Mitbürger!

Der Rechnungsabschluss 2013 sowie die Vermögensrechnung zeigen, dass es gelungen ist, einen positiven Abschluss zu erwirtschaften und somit das Vermögen der Stadt zu erhöhen und den Verschuldensprozentsatz auf 0,7 % im Vergleich zum Vorjahr zu senken.

Von einem solchen Ergebnis können viele steirische Gemeinden nur träumen. Eine erfolgreiche, umsichtige und mit Zahlenverständnis ausgestattete Gemeindeführung muss aber nicht bedeuten, auf allen Konten einzusparen und Leistungen zu streichen. Der Rechnungsabschluss zeigt, dass es wiederum gelungen ist neben den Pflichtausgaben im Ordentlichen Haushalt auch die Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt weitgehend umzusetzen.

Bei Durchsicht des Rechnungsabschlusses genügt es aber auch nicht, den Blick nur auf den Kassenstand per 31.12. zu werfen, sondern müssen auch die Rücklagenbildungen in einer Gesamthöhe von € 433.000,- hervorgehoben werden.

Rücklagen zu bilden bzw. überhaupt bilden zu können ist ein wichtiger Indikator für die Finanzkraft und die finanziell positive Situation einer Stadtgemeinde. Die Bildung solcher Reserven ist genauso wichtig wie die verantwortungsvolle, wohlüberlegte und mittel- bzw.

zweckgebundene (Teil-) Entnahme der Gelder zur Stärkung bzw. dem Ausbau von Wirtschaft, Arbeitsplätzen, Infrastruktur und Lebensraum.

Aber auch für das laufende Jahr 2014 heißt es wirtschaftlich, sparsam und zum Wohle der Bevölkerung und der Stadtgemeinde den Gemeindehaushalt zu führen und die Stadt zu verwalten.

Dazu zählen unter anderem Themen wie die Standortsicherung der AHT Cooling Systems GmbH durch Ausweitungsmöglichkeiten oder die Erhaltung der Arbeitsplätze des Postverteilers hier im Ort. Weiters muss über den Tellerrand hinausgeblickt werden und ist es auch notwendig, zukünftige Aufgaben bereits schon jetzt zu überlegen, zu pla-

nen und die Weichen dafür zu stellen.

Die Pflichtausgaben der Stadtgemeinde werden immer höher – hier zB. die Sozialhilferechtsumlage, die sich alleine für Rottenmann im Jahr 2014 mit rd. € 1,2 Millionen (!) zu Buche schlägt – bei immer niedriger werdenden Einnahmen. Immer mehr Ausgaben werden auf die Gemeinden abgewälzt.

Hier sind wir aufgefordert bereits schon jetzt in die Zukunft zu schauen, Ziele festzusetzen und uns nicht auf der derzeitigen Situation auszuruhen.

Nur wer seine Ziele kennt, weiß auch wann er sie erreicht hat.

Ein vorausschauender Weitblick muss stets Wegbegleiter bei Entscheidungen sein. Mag die eine oder andere Entscheidung vielleicht „heute“ im ersten Moment auf manch Unverständnis stoßen, ist sie doch für unsere Stadt notwendig um „morgen“ als Stadt weiter die gebotenen Leistungen und das lebenswerte Umfeld inklusive Arbeitsplätzen, Infrastruktur, Bildungs- u. Freizeiteinrichtungen bieten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Start in den Frühling.



Herzlichst, Ihr
Klaus Baumschlager,
Bürgermeister



Rechnungsabschluss für 2013

Daten, Zahlen, Fakten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat in seiner Sitzung am 24. März 2014 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 beraten und diesem gleichzeitig mit der Vermögensrechnung die Zustimmung erteilt.

Den Einnahmen im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 10.310.671,38 stehen Ausgaben in Höhe von € 9.943.266,10 gegenüber. Als besonders erfreulich wurden die geringen Personalkosten in Höhe von 12,05 % und der niedrige Verschuldungsprozentsatz von 0,70 % bezeichnet. Dazu ist anzuführen, dass erst bei einem Verschuldungsprozentsatz von über 10 % eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich ist. Für die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben wurde ein Betrag von € 1.853.751,78 aufgewendet. Das Vermögen der Stadtgemeinde wurde mit € 20.074.999,63 bewertet.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2013 stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen

Ansatz	Betrag €	Prozente
Abgabenertragsanteile	3.675.775,89	35,65
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.038.176,60	19,77
Gebühren f.d. Benützung d. Gde.Einrichtg. (Abwasserbes., Müllgeb, Leihgeb, Eintritte)	1.665.412,03	16,15
Verkaufserlöse (Holz, Grundstücke, Drucksorten)	139.922,94	1,36
Mietzinse, IK (f. Wohnungen, Rathaus, Schulen)	476.796,95	4,62
Erlöse aus Personaleinsatz	228.044,17	2,21
Vergütungen – Rückersätze von Ausgaben	123.995,11	1,20
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	770.118,36	7,47
Kostenersätze (Porto, Telefon, Kopien, Einschaltungen, Verpflegung, Sachverst.Geb., Betriebskosten, Schülerfreifahrten, Essen auf Rädern, Feuerwehr, Betr. Wohnen, u.a.)	230.303,51	2,23
Schülerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	213.224,09	2,07
Kindergartenbeiträge (ohne Verpflegung)	71.278,42	0,69
Benützungsabgabe für Strom- und Wasserleitungsnetz gemeindeeigener Unternehmen	71.670,00	0,70
Rückzahlungen (GV, WB-VS, Siedlungsgen.,)	116.343,84	1,13
Miet- u. Pachtzinse f. Maschinen u. Einrichtung (Computermiete, Bad, Jagdpacht, Fischwasser, Bauhof, Freibad, Baurecht)	168.953,41	1,64
Zinserträge	19.412,32	0,19
Strafgelder nach der StVO	14.255,00	0,14
Kapitaltransferzahlung von netto-veranschlagenden Unternehmungen	327,44	0,00
Abwicklung der Vorjahre (Überschüsse)	281.060,02	2,73
Sonstiges (div. Kleinnahmen)	5.601,28	0,05
S u m m e	10.310.671,38	100,00

Steuern und Abgaben:

Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	18.943,91	0,18
Grundsteuer B (übrige Grdst.u.Hausbesitz)	336.545,14	3,27
Kommunalsteuer	1.621.251,05	15,73
Abgabe für Ferienwohnungen	4.150,00	0,04
Lustbarkeitsabgabe	9.302,08	0,09
Hundeabgabe	14.694,22	0,14
Mahn- und Säumnisgebühren	156,18	0,00
Bauabgabe	25.085,51	0,24
Verwaltungsabgaben	5.229,88	0,05
Kommissionsgebühren	2.818,63	0,03
Summe Steuern und Abgaben:	2.038.176,60	19,77

Ordentlicher Haushalt: Ausgaben

Ansatz	Betrag €	Prozente
Gemeindevertretung	206.988,35	2,08
Verwaltung (Personal- u. Sachaufwand f. Zentral-, Pressestelle, Einwohnermeldeamt, Standes-, Bau- und Sozialamt, Staatsbürgerschaft, EDV, Finanzverwaltung und Steuerabteil, Bücherei und Wahlamt)	802.541,00	8,07
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	49.195,97	0,49
Amtsgebäude	65.512,66	0,66
Personalbetreuung (Bezugs- u. Wohnbauvorschüsse, Gemeinschaftspflege)	7.847,21	0,08
Sicherheits- u. Sonderpolizei (Bau-, Feuer- und Veterinärpolizei, Sicherheitsdienst)	24.139,82	0,24
Feuerwehrwesen (FF Rottenmann, FF Bärndorf, FF Singsdorf-Edlach u. Florianistation)	161.185,35	1,62
Schulwesen		
Schulbaufonds	6.338,82	0,06
Volksschulen (Rott.u.Bdf.)	123.193,33	1,24
Hauptschulen	397.611,44	4,00
Sonderschule	5.420,36	0,05
Polytechnische Schule	150.735,77	1,52
Berufsbild. Unterricht u.div.	14.577,10	0,15
Universität	156.067,65	1,57
Summe Schulwesen:	853.944,47	8,59
Kindergärten		
Lederergasse	460.896,91	4,64
Landeskrankenhaus	189.723,36	1,91
Bärndorf	122.126,65	1,23
Kinderkrippe	241.712,46	2,43
Summe Kindergärten:	1.014.459,38	10,21
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum	132.995,45	1,34
Musikschule und Musikpflege	188.046,61	1,89
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten	85.265,70	0,86
Aufwendungen der Sozialhilfe	228.900,67	2,30
Sozialhilfverbandsumlage	1.069.000,04	10,75

Wohnbauförderung	10.534,66	0,11
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	80.499,85	0,81
Gemeindestraßen Gemeindestraßen, STVO	166.993,39	1,68
Wildbachverbauung	105.892,23	1,06
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	106.875,32	1,07
Summe Gemeindestraßen:	379.760,94	3,81
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	107.618,43	1,08
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	129.015,69	1,30
WC-Anlagen, Friedhöfe, Tierkörperbeseitigung	23.153,38	0,23
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielflächen	37.434,05	0,38
Öffentliche Beleuchtung	68.533,14	0,69
Freibad	44.948,42	0,45
Grundbesitz	104.004,94	1,05
Waldbesitz	56.658,71	0,57
Abwasserbeseitigung	1.084.675,65	10,91
Müllbeseitigung	400.698,29	4,03
Wohn- und Geschäftsgebäude	160.258,83	1,61
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr inkl. KEST, Rücklagenzuführung v. Zinsen	12.700,69	0,13
Landesumlage	375.416,67	3,78
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.494.010,96	15,03
Rücklagenzuführung	465.466,93	4,68
Gewinnentnahme – Maastricht	327,44	0,00
Schadensfälle	15.268,83	0,15
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	2.256,92	0,02
GESAMTSUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	9.943.266,10	100,00
Davon Personalkosten	1.425.883,64	14,34
Abzüglich Personalkostensätze	-228.044,17	-2,29
Personalaufwand (Belastung für Gemeinde)	1.197.839,47	12,05

Finanzierung - Außerordentlicher Haushalt:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	1.386.490,96
Bedarfszuweisung des Landes	323.000,00
Straßenbau	180.000,00
UZR	39.000,00
Technologiepark 4	45.000,00
Postverteilerzentrum	19.000,00
Freibad	40.000,00
Rücklagenentnahme – Technologiepark 4	21.143,87
Technologiepark 4 Sollabgang Lf. Jahr	15.596,95
Direkte Zuführung OH Technologiepark 4	107.520,00
Summe Finanzierung AOH - Einnahmen	1.853.751,78

Außerordentliche Vorhaben:

Rathaus Sanierung	61.269,04
Verwaltungs- u. Betriebsgesellschaft Rottenmann GmbH.	141.548,23
Universität	110.206,14
Kalvarienberg	15.000,00
Gemeindestraßen	939.868,77
Wildbachverbauung I-Beitrag	160.000,00
Paltenverbauung I-Beitrag	16.000,00
Öffentliche Straßenbeleuchtung	57.324,34
Freibad	110.025,18
Technologiepark 4	189.260,82
Postverteilerzentrum	53.249,26
Gesamtsumme	1.853.751,78

Vermögensrechnung:

Verm. Gruppen	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
Vermögen der allgemeine Verwaltung	4.185.815,73	0,00	60.689,40	4.125.126,33
Grundbesitz	7.763.449,52	1.350,00	122.904,98	7.641.894,54
Gebäudebesitz	432.104,58	0,00	7.051,09	425.053,49
Unbewegliches Vermögen	327,03	0,00	0,00	327,03
Bewegliches Vermögen	8.936.278,75	0,00	108.586,26	8.827.692,49
Nutzbare Rechte	784.232,63	0,00	0,00	784.232,63
Wertpapiere	9.703,61	0,00	0,00	9.703,61
Gegebene Darlehen	367.777,38	0,00	116.343,84	251.433,54
Rücklagen	1.864.289,73	433.783,83	21.143,87	2.276.929,69
Inventar	2.647.455,08	80.119,12	51.799,51	2.675.774,69
Vermögen gesamt	26.991.434,04	515.252,95	488.518,95	27.018.168,04
Schulden	7.471.289,47	0,00	528.121,06	6.943.168,41
Summe	19.520.144,57	515.252,95	-39.602,11	20.074.999,63



Rottenmann - die Stadt der 20 Zünfte

Die Anlage der Stadt

Die Struktur der alten Stadtanlage ist in ihren mittelalterlichen Grundzügen bis heute erhalten geblieben. Davon zeugt auch die wahrscheinlich älteste Ansicht der Stadt aus dem Jahre 1679.



Votivbild in der lauretanischen Kapelle in Mautern:

Text am unteren Bildrand:
 „Anno 1679 den 4. July ist in der Stadt Rottenmann eine durchs Einschlagen entstandene Feuersbrunst auf die Anrufung der Lauretanischen Gnaden Mutter von Mautern, wunderbarlich erloschen, und die ganze Stadt von der augenscheinlichsten Gefahr der Einäscherung errettet worden.“

Die Anlage der Stadt Rottenmann wurde im 13. Jahrhundert durch einen Städtebaumeister geschaffen. Die Stadtmauer begrenzt im Süden bis heute die innere Stadt, im Norden verlief diese entlang der Werksgasse in gerader Linie.

Im Westen stand das Salzburger Tor vor den heutigen Häusern Pitzer-Huber und Putzerei Gasser, im Osten das Grazer Tor vor dem Gebäude der Stadtpotheke, auf dem Schießscharten der Stadtbefestigung erhalten geblieben sind. Auch die Aus-

richtung der Hauptstraße mit dem nach Süden sich öffnenden Hauptplatz besteht bis heute. An die besondere Bedeutung als Stadt des Handwerks erinnern zahlreiche erhalten gebliebene Torbögen, die als Zufahrtsmöglichkeit für Fuhrwerke dienten.

Als markante Gebäude sind auf der Abbildung aus 1679 neben den Kirchen das Burgtor im Süden, das ehemalige Salzamtshaus (Haus Gierer) sowie das ehemalige Rathaus (heute Haus Ploder, Hauptstraße 1) hervorzuheben.

Die Urkundentruhe



Die Urkundentruhe mit der auf dem Deckel intarsierten Jahreszahl 1743 stand ursprünglich im Haus Hauptstraße 1 (Rathaus bis 1797) und ist bis heute im Besitz der Stadtgemeinde. Da diese Truhe die verbrieften Rechte der Stadt enthielt, war sie wie Zunfttruhen durch einen besonderen Schließmechanismus mit drei Schlüsseln gesichert. An der Stirnseite der Urkundentruhe befindet sich das Stadtwappen in farbiger Brandmalerei.

Wir bitten Sie als Leser dieser Rubrik weiterhin um Hinweise, sollten Sie historische Raritäten zur Stadtgeschichte entdecken, ganz besonders zum Thema „Stadt der 20 Zünfte“.

Stadtamtsdirektor
 Dr. Johannes Mayer

Der Wunderarzt Georg Faber

Ein Flugblatt als ältester Kupferstich

Die jüngste Entdeckung stammt aus Deutschland. Georg Faber war ein in Rottenmann beheimateter Drogist und Wunderarzt, der durch ein Flugblatt seine „Kugeln“ anpries. Der Kupferstich aus 1648 ist älter als die bekannten Stiche des Georg Matthäus Vischer und hat als eine der ersten Werbeschriften der Literatur sogar in deutsche Museen Eingang gefunden.



Text in der Umschrift: Georg Faber von Rottenman auß der obern Steyrmarchk genant der Kugelman Seines Aldter 73 Jahr Ao. 1648 - Mit Röm. Kay. May. Privi; und Frey; in Wien, et Roma, Venetia, Florenza, Ratisbona, Augusta.

Text im Schriftband:
 Jederman komb herbey, hier steht der Kugelman,
 Welcher meiner Hilff begehrt, der meld sich bey mir an;
 Meine Kuglen seind beraitet von mir mit grossem Fleiß,
 Schuepecht, Grindig Köpff haile ich, vertreib darmit die Leuß;
 Auch die so krätzig seind und voller rauden steckhen,
 Die haile ich von grund herauß; auch die da haben fleckhen,
 So von Schmaltz oder Öhl in die Klaidler eintringen,
 Wasch ich darmit herauß gar schnell, thu es ohn schaden aufbringen.
 Bey diser meiner Kunst laß ich es nicht verbleiben,
 Der mir abkaufft dem verehr ich, ein Kunstpuluer Zuschreibe,
 Die ein Jeder in Eill Ihm Zue nutz brauchen kann;
 Keiner der gleichen Kunst hat nicht, als ich der kugelman.
 Weit und brait, bin herumb geraist ich, mit meine Kuglen bekant.
 Vil Tausent dern hab verkaufft ich im Teutsch und welschlant;
 Wie ich mich des darff rhümben, des danck ich meinen Gott,
 Der mir die Kunst verlyhen hat; kaufft sie brauchts in der not.

Bernard Straus Aurifaber sculpsit Ionas Umbach Excudit Augusta

Wissenschaftliche Bearbeitung durch Marcus Pilz, Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München (Auszug): „Georg Faber von Rottenmann wird in einem prächtigen, pelzverbrämten Gewand mit Spitzenkragen und Schärpe vor einer Vedute von Augsburg gezeigt. Im Hintergrund ist der Rathausplatz zu sehen. Georg Faber hält in der linken Hand eine Kugel. Wir haben es beim „Kugelman“

mit einem reisenden Wunderarzt zu tun, der seine Mittel sogar mit kaiserlichem Privileg verkaufen darf. Auf dem Augsburger Rathausplatz im Hintergrund ist eine Menschenmenge um einen Reiter zusammengelaufen. Bei diesem wird es sich wohl um Georg Faber handeln. Rechts davon ist ein Tisch mit den zu verkaufenden Präparaten aufgebaut. Das zitierte Gedicht ist als Werberede an das zusammengelaufene Volk zu deuten. Und was der weitgereiste Fa-

ber zu verkaufen hat, erscheint ja auch tatsächlich wunderbar. Von Hautkrankheiten über Läuse bis zu lästigen Ölflecken in der Kleidung vermögen die Kugeln Abhilfe zu schaffen. Das Erscheinen des mit 73 Jahren hochbetagten Faber von Rottenmann im Jahre 1648 scheint in Augsburg einiges Aufsehen erregt zu haben, denn Jonas Umbach fertigt ein Portrait des Wunderarztes an. Der Maler ist zu seiner Zeit in Augsburg ein bedeutender Mann. Er bekleidet das Amt eines bischöflichen

Kammermalers, ist Zeichner und Ätzer und sitzt zudem im großen Rat der freien Reichsstadt.“

Das Flugblatt gehört unter anderem zur grafischen Sammlung des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg sowie des Herzog Anton Ulrich-Museums in Braunschweig. Ein Exemplar dieses seltenen Kupferstiches befindet sich nun auch im Besitz der Stadtgemeinde Rottenmann.

Weniger Schilder bringen ein Mehr an Sicherheit

Der Gemeinderat beschließt Straßenpolizeiliche Maßnahmen nach Begehung mit der Bezirksverwaltungsbehörde



Wie bereits in vergangenen Ausgaben des Stadtkuriers dargestellt fanden mehrere Begehungen mit dem Verkehrsjuristen der BH Liezen, seinem Amtssachverständigen für Verkehr, der Polizeiinspektion Rottenmann und Vertretern der Stadtgemeinde zur Überprüfung der im Gemeindegebiet von Rottenmann aufgestellten Verkehrszeichen statt. Neben der Zustandserhebung der Verkehrszeichen wurde in weiterer Folge auch die Sinnhaftigkeit der einzelnen Zeichen überprüft und diskutiert.

Wie in einschlägigen Fachzeitschriften vielfach publiziert, geht man grundsätzlich dazu

über, Verkehrszeichen in Ortsgebieten und dort im Speziellen in 30km/h-Zonen zu reduzieren, da der „Schilderwald“ von den Verkehrsteilnehmern kaum mehr wahrgenommen wird. Im Gemeindegebiet von Rottenmann stehen derzeit 528 Verkehrszeichen. In den Begehungen hat sich herausgestellt, dass ein Prozentsatz von ca. 20% davon entbehrlich ist.

Von den Experten wird ausgeführt, dass eine Entfernung von Verkehrszeichen an vielen Stellen zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit führt, da die Verkehrsteilnehmer zu einer höheren Aufmerksamkeit angehalten sind. Nach den neuesten Richtlinien des

Landes Steiermark und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit für Schutzwege hat sich zudem herausgestellt, dass die meisten Schutzwege in unserem Ortsgebiet nicht mehr den technischen Richtlinien entsprechen und auf Grund der Geschwindigkeitslimits nicht erforderlich sind. Geforderten Frequenzen von Fußgängern als auch von Kraftfahrzeugen sind an den meisten Schutzwegen nicht gegeben.

Wie sich bei der Überprüfung durch das Kuratorium zeigte, stimmen zu einem nicht unwesentlichen Prozentsatz die Gehlinien nicht, das heißt, dass sehr viele Fußgänger neben dem Schutzweg die Straße

queren. Eine zu hohe Anzahl von Schutzwegen in gewissen Strassenabschnitten ist für die Sicherheit, aber auch für die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs hindernd.

Da es statistisch belegt ist, dass es in der Vergangenheit vermehrt zu Unfällen auf Schutzwegen kam, gibt es seitens des Kuratoriums die Empfehlung, Schutzwege zu reduzieren und somit die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Ziel muss es daher sein, den Schilderwald zu minimieren und die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer zu steigern.

Standesamt Rottenmann - Statistik 2013

Im Standesamt Rottenmann wurden im vergangenen Jahr 260 Geburten beurkundet, 164 Sterbefälle registriert und 18 Eheschließungen vorgenommen.

Die Geburten gliedern sich in 153 uneheliche und 107 eheliche; 216 Geburten waren mit auswärtigem Wohnsitz und 30 mit Wohnsitz in Rottenmann. Nach der Staatsangehörigkeit gegliedert kamen 85,38 Prozent

der Geburten aus Österreich, 3,08 Prozent aus der Türkei und 2,69 Prozent aus Bosnien und Herzegowina. Die verbleibenden 8,85 Prozent kamen aus Deutschland, Kroatien, Rumänien, Kosovo, Italien, Slowenien, Ungarn und der Ukraine.

Als beliebtester Vorname 2013 erwies sich bei den Knaben Simon. An zweiter Stelle findet man Tobias, gefolgt von Jonas und Leon an dritter Stelle.

Bei den Mädchen waren 2013 Hannah und Lara, gefolgt von Amelie, Anna, Elena, Leonie, Lisa und Mia auf Platz 2 und Alina, Carina, Emely, Hanna, Jasmin, Julia, Laura, Lena, Sarah und Valentina auf Rang 3 die bevorzugten Namen.

Weiters wurden im Standesamt Rottenmann 151 Vaterschaftsenerkennungen beurkundet und 144 Namensänderungen eingetragen und 93 Staatsbürger-

schaftsnachweise ausgestellt.

Mit 442 Standesfällen liegt das Standesamt Rottenmann im Bezirk Liezen an der Spitze, vor dem Standesamt Schladming mit 378 (218 Geburten, 48 Eheschließungen, 112 Sterbefällen) und dem Standesamt Bad Aussee mit 126 Standesfällen (0 Geburten, 33 Eheschließungen, 93 Sterbefälle).

August Pacher verstorben

Träger des goldenen Ehrenzeichens der Stadt



Am 19. Dezember 2013 verstarb der Träger des goldenen Ehrenzeichens der Stadt Rottenmann August Pacher im 83. Lebensjahr. August Pacher wurde am 16.07.1931 geboren, verbrachte seine Kinderzeit in Rottenmann und erlernte nach Abschluss der Schule den Be-

ruf des Fleischers. Nach einigen Jahren im Ausland kehrte August Pacher nach Rottenmann zurück wo er 1956 Mitglied der SPÖ und des ÖGB wurde. 1960 trat er in die Bauknecht-Werke ein und wurde dort als Dreher angelernt. Mit seiner Frau Emmi hat Gustl, wie er von vielen liebevoll genannt wurde, zwei Töchter. Seine größten Hobbies waren die Berge und Almen seiner Heimat sowie das Gestalten und Bepflanzen von Gärten und war ebenso für das fachgerechte Betreuen „seiner“ Obstbäume bekannt. Auf Grund seines sozialen Engagements wurde August Pacher

in den 60er Jahren schon bald Mitglied des Arbeiterbetriebsrates der Firma Bauknecht. Er besuchte die Abendschule des ÖGB und wurde Obmann der ÖGB-Ortsgruppe Rottenmann und Spielberg. 1975 wurde er in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann gewählt, in welchem er 1980 den Vorsitz des Sozialausschusses übernahm. Gleichzeitig erfolgte die Ernennung zum Stadtrat. In all den Jahren hat er zum Wohle der Stadtgemeinde und deren Bewohner gewirkt weshalb er auch 1996 das goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Rottenmann verliehen bekam.

Mit Gustl verliert Rottenmann einen stets hilfsbereiten, freundlichen und langjährigen Wegbegleiter.

Die Stadtgemeinde Rottenmann dankt für die treuen Dienste zum Wohle der Stadt und wird ihn stets in dankbarer, ehrvoller und guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Emmi und den beiden Töchtern mit Familien.

Für die Stadtgemeinde, den Stadt- u. Gemeinderat, Bürgermeister Klaus Baumschlager

Neuer Pächter für die Freibadsaison 2014

Da es nur 2 Bewerber für den Buffetbetrieb 2014 gegeben hat, fiel die Entscheidung schnell.

Das Stadtcafé Rottenmann wird 2014 die Bewirtung der Gäste im Erlebnisbad Rottenmann übernehmen.

Saisonkarten sind direkt an der Badkassa erhältlich!

Gutscheine für eine Saisonkarte (z.B. für's „Osternester!“) erhalten Sie im Büro der Städtischen Betriebe im Technologiepark!

Öffnungszeiten: Mai bis September: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Sommerferien: 09:00 Uhr bis 20.00 Uhr.



NEU: WLAN Hotspots

Im Frühjahr ist die Montage von drei WLAN-Hotspots vorgesehen.

Den Besuchern von Freibad und Paltenstadion steht in den Betriebszeiten im Kantinenbereich WLAN kostenlos zur Verfügung.

Im Rathaus sowie am Vorplatz wird ebenfalls ein Hotspot installiert. Weitere Standorte für Hotspots sind bereits in Planung.



Autoservice Lemmerer Seit 20 Jahren im Einsatz für die Kunden

Das bekannte und renommierte Rottenmanner Unternehmen „Autoservice Lemmerer“ feiert heuer sein 20jähriges Bestandsjubiläum!

Gemeinsam mit Gattin Elvira gründete Gert Lemmerer den KFZ-Betrieb in der Klamm, der aus KFZ-Werkstatt, Selbstbedienungs- Dieseltankstelle, Waschanlage und Autostaubsauger besteht. Mittlerweile zählen zwei weitere Mitarbeiter zum Stammpersonal, das jederzeit bemüht ist, alle Aufträge zur vollsten Zufriedenheit der Kunden auszuführen.

Im Jahr 1999 wurde der Betrieb von der Stadtgemeinde Rottenmann mit der Beförderung der Kindergartenkinder nach Bärndorf betraut, fünf Jahre später folgte die bei den Be-

wohnern sehr gut angenommene und beliebte City-Line und die Übernahme der Schülerbeförderung.

Seit dem Jahr 2009 ist der Betrieb stolzes Mitglied der „Internationalen Meisterhaft-Kette“ und kann somit eine Mobilitätsgarantie für alle Autokennzeichen anbieten

Zeitgleich erlangten sie den Status als „S57a-Pickerlprüfstelle“ für alle einspurigen KFZ, PKW und Anhänger, Kraftfahrzeuge und Anhänger. Weiters zählen Reparaturen aller Fabrikate mit modernster Diagnosetechnik, Inspektionen, Reifenservice und Klimageservice zum breiten Leistungsspektrum.

Natürliche findet man „bei Gert“ auch alle Artikel rund ums Auto.



Mitarbeiter Martin Retschitzegger in der Werkstatt



Gert Lemmerer mit Karin Breitfuß vom Kindergarten Bärndorf und ihren „Taxi-Kindern“



Elvira Lemmerer und Elisabeth Bindlechner mit zufriedenen Fahrgästen der Cityline



KFZ Fachbetrieb
Gert Lemmerer
Klamm 12
8786 Rottenmann

Tel: 03614/3605
Fax: 03614/3605-4
Mobil: 0664/3459721

gert@kfz-lemmerer.at

JUFO unter neuer Führung Räumlichkeiten neu adaptiert

Seit Jänner 2014 steht das Jugendforum in Rottenmann, kurz JUFO genannt, unter der fachlichen Führung von Avalon – Verein für soziales Engagement.

Die Räumlichkeiten wurden von der Stadtgemeinde Rottenmann neu gestaltet und am 05.02.2014 startete der neue Betrieb im Jugendforum. Im JUFO kann man Tischfußball, Tischtennis, Darts, Gesellschaftsspiele oder Billard spielen, die vorhandenen Computer und das Internet nutzen, Musik hören, Freunde treffen, reden oder einfach „chillen“. Weiters werden laufend für die Jugendlichen Projekte angeboten, an denen sie teilnehmen können.

AVALON bedankt auf diesem Wege ganz besonders für das Engagement der Gemeinde Rottenmann und den verschiedenen Helfern. Nur durch diesen Einsatz war es möglich, das JUFO Rottenmann mit Februar 2014 neu zu eröffnen.

Die derzeitigen Öffnungszeiten im JUFO sind:

- Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
- Mittwoch 16:00 - 18:30 Uhr
- Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr
- Freitag 15:30 - 21:00 Uhr

Kontaktdaten:
Eva Stinglmayr, BA
Tel.: 0676 840 830 302
E-Mail: eva.stinglmayr@verein-avalon.at
www.verein-avalon.at

Ein Dank gilt auch den SchülerInnen der 1. FSB der Lehranstalt für Sozialberufe in Rottenmann, die die Notschlafstelle von Avalon – Verein für soziales Engagement mit einer großzügigen Spende unterstützt haben. Unter dem Motto: „Wir helfen,... helfen Sie mit!“, haben die Schüler und Schülerinnen ein soziales Projekt gestartet und selbst ge-



Was ist AVALON
Avalon - Verein für soziales Engagement richtet sich in seinen unterschiedlichen Einrichtungen an Erwachsene, Familien, Kinder und Jugendliche. JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit, als Einrichtung von Avalon - Verein für soziales Engagement, ist für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren im gesamten Bezirk Liezen. Die Angebote sind freiwillig und kostenlos.

JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit bietet:
Neben der Schulsozialarbeit und Streetwork mit Notschlafstelle gibt es bei JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit die Offene Jugendarbeit. In der Offenen Ju-

gendarbeit steht die Freizeitgestaltung im Vordergrund. Es gibt mehrere Jugendzentren und Jugendräume im Bezirk, die man zu den Öffnungszeiten besuchen kann. Es werden auch Projekte und Aktivitäten, z. B. ein Fußballturnier gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet und umgesetzt.





KLIMASCHUTZ LIEGT UNS AM HERZEN.
DESHALB PRODUZIEREN WIR NACHHALTIG
UND UMWELTSCHONEND.



ROTTENMANN
INNOVATIV & NACHHALTIG

WIR PRODUZIEREN GRÜNEN STROM

Wir sind Grünstromerzeuger.

Mit einer Jahresproduktion von 24 GWh und einem jährlichen Verbrauch von 21 GWh, sind wir europaweit eine von wenigen Gemeinden, die mehr Strom erzeugt, als sie verbraucht. Das ist ein absolutes Spitzenergebnis und zeigt einmal mehr, wie fit wir in punkto Nachhaltigkeit und Energieversorgung sind.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

Nachhaltig

Schonen Sie die Natur und Ihren Geldbeutel
Investieren Sie in LED-Leuchtmittel



19%

WENIGER ENERGIEKOSTEN

Zusätzlich zum jährlichen **18 Euro-Treuebonus** schenken wir unseren Kunden weitere **30 Euro in Bonusform** für das Jahr 2014 sowie **Rottenmanner Einkaufsgutscheine im Wert von 10 Euro** zum Beispiel für den Ankauf einer LED-Leuchte. Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh ergibt das eine **Energie-Kostenersparnis von ca. 19%**.

HINWEIS: Dieses Angebot kann nach Zusendung der Jahresstromabrechnung 2014, im Jahr 2015, in Anspruch genommen werden.

GF Ing. DI(FH) M. Fölsner MPA, MBA e.h.

GF Dr. J. Mayer e.h.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

Wir liefern 100 % Ökoenergie

Stromlieferanten sind seit 2001 gesetzlich verpflichtet, ihren Energiekunden den Anteil der einzelnen Energiequellen, die im vorangegangenen Jahr für die Belieferung verwendet wurden aufzuschlüsseln. Über Herkunftsnachweise kann der Lieferant garantieren, dass der Strom aus einer bestimmten Erzeugungsform (z.B. Wasserkraft), der als Ökostrom



an den Kunden verkauft wird, tatsächlich in das Stromsystem eingespeist wurde. Nun freut es uns sehr unseren Kunden mitzuteilen, dass die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH nicht

nur physikalisch „Grünstrom“ liefert, sondern auch durch den Nachkauf von Herkunftsnachweisen ab 2013 eine Stromkennzeichnung von 100 % Ökostrom ausweisen kann.

Mit dem nächsten Labeling per 30.04.2014 für das Jahr 2013 wird die neue Stromkennzeichnung auf der Stromrechnung und im Tarifkalkulator aufscheinen.

**Städtische Betriebe
Rottenmann**



GF DI (FH) Michael Fölsner,
MBA, MPA

Smart Meter - der intelligente Stromzähler der Zukunft

Die Technologie der Smart Meter wird bis zum Jahr 2020 die herkömmlichen Stromzähler ersetzen.

Der SmartMeter wird viele Vorteile für unsere Kunden bringen

Statt einer jährlichen Ablesung wird der Verbrauch laufend aufgezeichnet und zeitnah an den Netzbetreiber übermittelt.

Der Verbrauch für den Kunden wird dadurch transparenter, kann im Internet selbst abgelesen und dadurch kontrolliert und Strom



eingespart werden. Um rechtzeitig den gesetzlichen Anforderungen der SmartMeter gerecht zu werden, planen die Städtischen

Betriebe ein Pilotprojekt mit 100 Zählern, wo bereits noch in diesem Jahr in einem ausgewählten Gebiet die herkömmlichen Zähler auf intelligente Stromzähler ausgetauscht werden.

Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH bringt eine Stelle für eine Ganztagskraft mit dem voraussichtlichen Dienstantritt April 2014 zur Ausschreibung.

Stellenausschreibung im Bereich Buchhaltung/Sekretariat

Anforderungsprofil:

- ~ Abgeschlossene Bürolehre, Industriekaufmann/-frau oder höhere Ausbildung, jeweils mit Berufserfahrung
- ~ Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- ~ Kommunikativ und freundlich
- ~ gute Buchhaltungskennnisse
- ~ gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse
- ~ Führerscheinklasse B

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- ~ Buchhaltung/Sekretariat im Büro der Städtischen Betriebe
- ~ Bilanzvorarbeiten
- ~ Auftragsverwaltung

Wir bieten Ihnen ein Jahresbruttogehalt von ca. € 26.000,00. Je nach Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Hrn.GF-BL. Ing. DI (FH) Michael Fölsner MPA, MBA
Tel.: 03614/2481-25

**Städtische Betriebe
Rottenmann**

Straßenbauprogramm 2014 Wildbachverbauung

Straßenbauprogramm 2014 und Gräderaktion



Armin Kopf

Nach vorläufigem Abschluss der Winterdienstesätze und derzeitiger Abwicklung der Frühjahrsreinigungsaktion startet in 8 bis 10 Wochen die Bau- und Sanierungsaison der Straßen- und Wegbereiche in unserem Gemeindegebiet. In Abweichung zu den Tendenzen des Voranschlags 2013 wurde Dank der umsichtigen Führung unseres Bürgermeisters Klaus Baumschlager das Budget für die Instandhaltung des Straßennetzes im Hinblick auf eine vertretbare Qualitätssicherung wieder angehoben. Für Erhaltungsmaßnahmen stehen 2014 für den versiegelten Bereich € 320.000,-, sowie für Gräderarbeiten geschotterter Abschnitte € 30.000,- zur Verfügung.

Die Fremddienstleistung betreffend das Straßenbauprogramm 2014 wurde Anfang März, gemäß Bundesvergabegesetz und Schwellenwertverordnung in

derzeit gültiger Fassung ausgeschrieben. Zur Anbotsabgabe wurden 5 namhafte Firmen mit Tiefbauqualifikation und entsprechenden Referenzen eingeladen. Nach erfolgter Anbotseröffnung am 25. 03. 2014 und entsprechender Billigstbieterfeststellung wird die endgültige Vergabe unter Einhaltung aller Vorgaben des Bundesvergabegesetzes in der Gemeinderats-sitzung im Mai dieses Jahres erfolgen. Die Gräderarbeiten der öffentlichen Wege werden unter Rücksichtnahme auf die Gewittersaison Anfang der zweiten Jahreshälfte abgewickelt.

Hochwasserschutz, ein Kernthema in der Stadt Rottenmann

Budgetmittel in der Größenordnung von 10,3 MIO Euro werden derzeit in laufende Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung zum Schutze der Bevölkerung von Büschendorf und Bärndorf, sowie dort befindlicher Infrastruktur investiert. Gegen-



Sandschneiderbrücke

sätzlich zu anderwärtig praktizierten Vorgangsweisen übernimmt die Stadtgemeinde großzügigerweise die ansonsten seitens der Schutzempfangenden zu entrichtenden Interessentenbeiträge, welche bezogen auf die Förderlandschaft von Bund und Land zur Zeit bis zu 30% der jeweiligen Projektsummen ausmachen können.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Organisationen Wildbach- und Lawinenverbauung Forsttechnischer

Dienst und der Abteilung Flussbau der Baubezirksleitung unter der kompetenten Leitung von DI Engelbert SCHMIED und DI Wolfgang PÖLZL, sowie den bestens qualifizierten Mitarbeitern mit ihren Teams vor Ort - Ing. Rainer GÖSCHL, Elisabeth STOCKER und Ing. Walter KANDUTH - gelang es bisher mit der laufenden Errichtung von Schutzbauwerken erheblichen Schaden für die Einwohner von Rottenmann abzuwenden.



Hochwasserschutzdamm Boder



Dostersperre Büschendorf

Flussbau

Über die Wintermonate kam es zur Sanierung und Erweiterung der Längsverbauungsmaßnahmen an der Palten hinsichtlich Vermeidung von Erosionserscheinungen im Bachbett, sowie zu einer Errichtung eines Hochwasserschutzdamms im Bereich des Gehöfts der Familie PILZ Viktor - beides Ortsteil Bärndorf. Die auffällige Pilotage der SANDSCHNEIDER-Brücke wurde im Zuge der Totalansanierung dieses Paltenübergangs erneuert. Die Oberbauarbeiten dafür erledigte das Team des Bauhofes der Städtischen Betriebe Rottenmann GmbH unter der Leitung von Andreas POIER und Rudolf BREITFUSS. Der im Projekt Paltenverbauung Ost bereits geplante, jedoch zum Zeitpunkt der Durchführung (2004 - 2008) seitens der Anrainer abgelehnte und nach den Erfahrungen des Hochwassers von 2012 von den dort ansässigen Bewohnern nun doch gewünschte Schutzdamm - Ortsteil Boder / Sonnenhang Anwesen SCHRÖGNAUER und bachabwärts angrenzende Liegenschaften - wurde errichtet. Den Mündungsbereich des Besserergrabens in die Palten verbesserte man zur Verhinderung von Anlandungen nach der Abwicklung entsprechender Ausbaggerungsarbeiten mit die

Schleppspannung erhöhenden Maßnahmen. Dadurch gelang es, Rückstaupotential im Besserergraben und eine diesbezüglich „Hand in Hand“ gehenden Gefährdung für den darüber liegenden Wohnbereich zu entschärfen. Derzeit erfolgt eine Sanierung / Befestigung des Mündungsbereiches des Büschendorferbaches (ca. 100m Richtung Norden) mit Steinschichtungen, sowie einer Neuerrichtung des im rechten Uferbereich der Palten über den Büschendorferbach führenden Brückenbauwerkes.

Wildbach & Lawinenverbauung

Nach der Vollendung des Murbrechers am Büschendorferbach im Mittellauf wurde 2013 eine Räumzufahrt mit Hangsicherungsmaßnahme oberhalb der Hofmannsiedlung für das zu errichtende Dosierbauwerk installiert. Der Bau der Geschiebesperre wurde über die Wintermonate vorangetrieben und liegt derzeit bei rund 60% gemessen am Stadium der Fertigstellung. Entsprechend der vorliegenden Planung soll ein Abschluss, somit die Funktionstüchtigkeit und diesbezügliche massive Steigerung des Schutzfaktors bis Jahresende 2014 gegeben sein. Das Projekt Bärndorferbach wird mit der Längsverbauungsmaßnahme durch den Ortskern in Abstimmung zum Kraftwerk-



Beispiel für Zyklopenmauerwerk

sprojekt der Stadtgemeinde / Städtische Betriebe Rottenmann GmbH fortgesetzt. Diese soll in Form von Steinschichtungen, Steingurten sowie einer offenen Kanalisierung in betonierter Trogform, in mit Matrizen gefertigter Zyklopen- Mauerwerksansicht umgesetzt werden. Ergänzt wird die Längsverbauung durch drei Brückenbauwerke, welche den derzeitigen Bestand im Hinblick auf eine Erhöhung des Durchflussquerschnittes erheblich verbessern. Im Mittellauf nördlich der Geschiebesperre installiert man derzeit eine Konsolidierungssperre zur Stabilisierung des dort gegebenen Einrutschpotentials. Das Projekt Pöllingergraben Unterlauf nähert sich der finalen Phase und sollte in der zweiten Jahreshälfte seiner Bestimmung übergeben werden können. Die Verbauungen im Mittel- und Oberlauf - Installation weiterer Holzquerwerke (Endausbaustufe 46 Konsolidierungsbauwerke) - wird in das Jahr 2015 fallen.

Zum Thema in eigener Sache der Stadtgemeinde

Mit der einsetzenden Schneeschmelze und der damit verbundenen Mehreinbringung von Wässern in diverse Bachbetten, kommt es in weiterer Folge alljährlich zu entsprechenden Geschiebeverfrachtungen, welche

eine Wartung der Schutzrichtungen unseres Gemeindegebietes dringend erforderlich machen. Die Belegschaft des Städtischen Bauhofes wird sich in den kommenden Wochen verstärkt um die Räumung der Bauwerke unserer 34 Wildbäche kümmern, damit deren Schutzfunktion in Gefahrenzeiten (Starkregenereignisse / Gewitter) gewährleistet ist. Trotzdem darf ich meinerseits einen Appell an Waldgrundstücksbesitzer im Einzugsbereich von Wildbächen gemäß den gesetzlichen Regelungen des Forstgesetzes richten. Unterziehen Sie die Grabenbereiche auf Ihren Grundstücken einer Selbst-Inspektion und beseitigen sie abflusshemmende Materialien wie umgestürzte Bäume, einhängende Äste oder eingerutschte Schlagabfälle. Verschließen sie größere Risse im Erdreich, damit die Oberflächenwässer zur Gewitterzeit nicht konzentriert an diesen Stellen eindringen und somit in weiterer Folge zu Rutschungen führen können. Bei Auffälligkeiten kontaktieren sie mich unter der Telefonnummer: T: 03614 / 2481 24 (Armin KOPF); auf diese Art können wir Hilfestellung zur Begutachtung durch entsprechend erforderliche Sachverständige erwirken.



Dostersperre Bärndorf

Auszeichnung für KinderUni Rottenmann

4. Platz beim Österreichischen Gemeinde-Innovationspreis „Impuls 2013“



Unter dem Motto „Kluge Kids im Bezirk“ fand 2013 bereits zum 4. Mal die KinderUni am Universitätszentrum in Rottenmann statt. Verschiedene Bereiche wie der Vom Wert der Vielfalt, Stress beim Tier und Dir, Innovationsmanagement, Kennst du deine Stärken, Wie Werbespots entstehen wurden den Volks- und Hauptschülern bzw. Gymnasiasten näher gebracht. Sogar eine Persönlichkeit wie Dr. Claus Hipp hielt ei-



nen Vortrag auf der KinderUni, (Das Programm von 2013 sowie die Programme der vergangenen Jahre entnehmen Sie bitte der Webseite www.uzr.at/kinder-uni)

„Impuls 2013“, eine Initiative des Österreichischen Gemeindebundes und des Österreichischen Kommunalverlags, prämiiert innovative Projekte in den Kategorien Innovation und Kreativität, Verwaltung, Klima und Umwelt, soziales Engagement sowie Infrastruktur. Von mehr als 150 Projekt-Einreichungen aus ganz Österreich schaffte es die Kin-

derUni auf den 4. Platz in der Kategorie „Soziales Engagement“.

Lernen und Bildung, Wissensvermittlung und Erfahrung in einer attraktiven Umgebung, mit hoch kompetenten Partnern, so gestaltet, dass Kinder mit Spaß und Spannung, ungebremstem Wissensdurst und vor allem freiwillig daran teilnehmen. Das sind die Eckpfeiler der KinderUni Rottenmann, die auch heuer bei zahlreichen Kids aus dem Bezirk und auch weit über dessen Grenzen hinaus, für Begeisterung sorgen wird.

Termine Kinderuni 2014:

1. und 2. Volksschule
von 14.07. bis 18.07.

3. und 4. Volksschule
von 14.07. bis 18.07.

1. u. 2. Hauptschule
bzw. Gymnasium
21.07. bis 25.07.

3. u.4. Hauptschule
bzw. Gymnasium
Workshoptage
von 21.07. bis 25.07.

Sponsionsfeier
für alle ist am
25.07.2014
ab 14.00 Uhr.

Sie können sich ab
dem 21. Mai über
das Internet
anmelden.



Junge Akademiker für die Wirtschaft

10. Sponsionsfeier am UZR



Die jungen Akademiker

Bereits zum 10. Mal schritten Univ.-Prof. DDR. Herbert Kalb, der Vizerektor für Lehre der Johannes Kepler Universität Linz und o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Sünkel, Rektor a.D. der Technischen Universität Graz, mit ihren akademischen Symbolen die Treppen des großen Hörsaales des Universitätszentrum Rottenmann hinunter, um den AbsolventInnen der individuellen Diplomstudien am Universitätszentrum Rottenmann ihre Diplommurkunden feierlich zu überreichen.

„Sehr viel mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in dieser gedenke ich zu leben“ (Albert Einstein)
Mit diesen Worten eröffnete Herr Rektor a.D. o.Univ.-Prof. Dipl.-

Ing. Dr. techn. Hans Sünkel die Sponsionsfeier am UZR in Rottenmann.

Ein Staat wie Österreich, der Zukunft mutig auf seine rot-weiß-roten Fahnen schreibt, ist gut beraten, seiner qualifizierten und engagierten Jugend die Möglichkeit zur bestmöglichen Bildung zu bieten.

Alles andere wäre für eine Kulturation kontraproduktiv- für ihre Gesellschaft, ihre Wirtschaft und ihre Zukunft überhaupt. Aber mit Bildung alleine findet noch keine zukünftige Entwicklung statt. Dazu braucht es Forschung. Bildung und Forschung sind es, die Hand in Hand gehen und für die gedeihliche Weiterentwicklung unseres Landes und seiner Gesellschaft unentbehrlich

sind. Das UZR bietet schon seit Anbeginn Studienprogramme, die schnurgerade auf diese eben angesprochene Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft ausgerichtet sind und betreibt Forschung als Teil des Ganzen. Das UZR ist daher schon zum Zeitpunkt seiner Gründung vor mehr als einem Jahrzehnt der Zeit vorausgeeilt.

Klaus Baumschlager Bürgermeister, wies besonders auf die Bedeutung der Bildungsstadt Rottenmann hin, welche mittlerweile nicht nur ein regionales Anliegen ist. Er erwähnt, dass alle Absolventen des UZR sofort von der Wirtschaft aufgenommen wurden und dies bestätigt die hohe Qualität des Hauses. Vizerektor DDR. Herbert Kalb betonte in seiner Ansprache, dass

die Feier am UZR Rottenmann eine Feier für die StudentInnen, die Eltern, Lebenspartner und Freunde, aber auch für die JKU Linz, die TU Graz und für das UZR in Rottenmann ist.

Für den Vorsitzenden des UZR-Fördervereins, Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteiger gratuliert allen AbsolventenInnen zu ihrem Erfolg und bittet sie gleichzeitig als Botschafter des UZR hinaus in die Welt der Wissenschaft und Wirtschaft zu gehen. Die hohe Qualität des Hauses war auch die Basis für die Neuausrichtung des UZR mit dem Schwerpunkt der berufsbegleitenden universitären Studien.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Mutteruniversitäten Johannes Kepler Universität Linz und der Technischen Universität Graz.

Gaigg Michael, Jevsenak Kristina, Liegl Samina, Meister Jürgen, Oswald Gerald, Sandner Gilbert, Schweiger Markus, Walzer Christian, Wechsler Sarah, Weichbold Gerald konnten die Diplome Magistra bzw. Magister in Empfang nehmen.

UZR
UNIVERSITÄTSSZENTRUM
ROTTENMANN
WWW.UZR.AT

Kinderkrippe Rottenmann

Liebevolle Betreuung für die Kleinsten



In diesem Winter gab es leider nicht all zu oft die Möglichkeit ausgiebig im Schnee zu spielen, doch wenn sich die Möglichkeit bot, nutzten es die Kinder der Kinderkrippe Rottenmann trotzdem. Mit großer

Freude wurden die lang erwarteten Schneeflocken vom Fenster aus beobachtet und die Kinder konnten es beinahe nicht erwarten bis sie ins Freie durften, denn Lieder und Gedichte über den Schnee kannten die Kinder bereits genug, nur gesehen hatten sie diesen bisher noch nicht oft. Vom Schneengel machen, über Schneeballschlacht, Schneerutschen bis hin zum einfachen Toben im Schnee holten sie an den wenigen Tagen an denen es möglich war alles nach. Die Kinder genossen es sehr und waren beinahe nicht mehr ins Warme zu

bringen. Seit Oktober 2012 gibt es in Rottenmann eine zweigruppige Kinderkrippe die Kinder von 0 bis 3 Jahren besuchen können. Hier genießen Kinder die liebevolle Betreuung, die neu eingerichteten Gruppenräume und die großzügig angelegte, kinderfreundliche Gartenanlage. In der Krippe besteht die Möglichkeit die Kinder von 07:00 – 13:00 Uhr oder von 07:00 – 17:00 Uhr betreuen zu lassen. Begleitet werden die Kinder in jeder Gruppe von 1 Pädagogin und 2 Betreuerinnen. Es sind noch Plätze frei!!!

Betreuungszeiten und Kosten:
07:00 – 13:00 Uhr: 200€
07:00 – 17:00 Uhr: 260€

Kinderkrippe Rottenmann
Technologiepark 2
8786 Rottenmann
Tel.: 0676/870854044
E-Mail: kk-rottenmann@
stmk.volkshilfe.at



Neuigkeiten Kindergarten Bärndorf

„Mit allen Sinnen die Natur entdecken und wahrnehmen“



Eine gesunde Entfaltung der Sinne, ist die wichtigste Voraussetzung für eine gesunde seelische Entwicklung! Außerdem feierten die Kinder am Rosenmontag mit einer leckeren Würsteljause ihr Zahlenfest. Jedes Kind gestaltete dazu ein kunterbuntes Zahlen T-Shirt. Verschiedenst verklei-

det kamen die Kinder am Faschingsdienstag in den Kindergarten. Nach einem kleinen Faschingsumzug und vielen Spielen im Turnsaal gab es dann auch noch Faschingskrapfen und Limonade für die Kinder. Danke an die Stadtgemeinde Rottenmann für diese leckere Faschingsjause!



Das diesjährige Jahresthema im Kindergarten Bärndorf steht unter dem Motto „Unsere Sinne“. Kinder und Sinne: zwei Dinge, die zueinander gehören. Kindheit ist die Zeit, in der die Sinne entdeckt werden. Kinder sind scharfsinnig - wo Kinder

sind, sind auch alle Sinne aktiv. In verschiedenen Betätigungen werden dazu die fünf Sinne sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen besonders gefördert. (Naturausgänge, Besuch der Kräuterpädagogin, lernzielorientierte Angebote, Gedichte, Lieder...).

Städtischer Kindergarten LKH

„Manege frei“

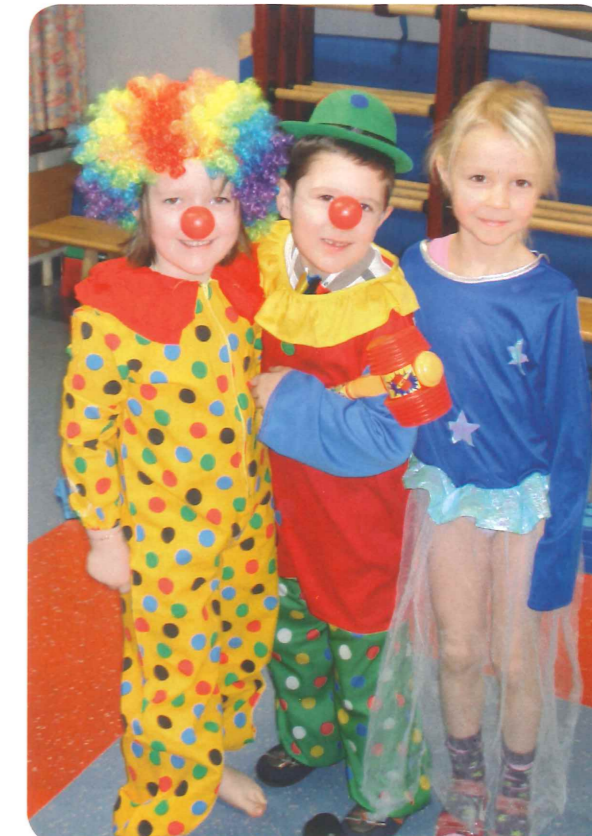


In der Faschingszeit wandelte sich der Kindergarten in eine bunte Zirkusmanege. Das Thema Zirkus war aber nicht nur ein bunter, kreativer Spielgedanke, sondern es ermöglichte es auch, die Kinder vielfältig zu fördern und Bildungsarbeit im Elementarbereich zu realisieren.

Körperbeherrschung, Gelenkigkeit, Kraft, Schnelligkeit und eigenes Gleichgewicht begünstigen die körperliche Entwicklung und das Selbstbewusstsein. Selbstwahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit sind Voraussetzung für geistige Leistungen. Die Entwicklung der Sprachfähigkeit unserer Kinder ist fest damit verbunden- Sprache ent-

wickelt sich gleichzeitig mit Motorik. Wenn die Kinder Akrobaten spielten, wenn sie sich als wilde Raubtiere bewegten oder als lustige Clowns neue Kunststücke ausdachten, wurde an all diesen Fähigkeiten aktiv „gearbeitet“. Spannende Rollenspiele, interessante Sachinformationen und das miteinander Spielen machten vor allem auch Spaß und regten die Eigenaktivität der Kinder an.

Als Höhepunkt wurde zum Abschluss ein Zirkusstationenfest gefeiert und besuchten die Kinder mit ihren Zirkuskostümen das LKH- Rottenmann und die REM, wo sie ihre Zirkuslieder und Tänze zum Besten gaben.



Städtischer Kindergarten Lederergasse Rennläufer & Indianer

Schikurs

Wie schon in den Jahren davor gab es auch heuer wieder einen Schikurs für Kindergartenkinder. Dieser wurde in altbewährter Weise von den Naturfreunden Selzthal durchgeführt.

Mit viel Eifer und Spaß erlernten fast alle die Grundkenntnisse dieser bei uns heimischen Volkssportart.

Als krönenden Abschluss gab es einen Parallellorlauf, bei dem sich so mancher Nachwuchsläufer wie Marcel Hirscher fühlte. Medail-



len und ein kleines Naschsackerl, gesponsert von der Stadtgemeinde Rottenmann, wurden von al-

len Teilnehmern mit großem Stolz entgegen genommen. Schi-



Fasching

Unter dem Motto „Wir sind alle Indianer“ stand der diesjährige Fasching im Städtischen Kindergarten Rottenmann.

Jede Gruppe gestaltete ihren eigenen Totempfehl, sowie Kleidung, Kopfschmuck und weitere Utensilien für das große Indianerfest.

Dazu passende Lieder, Geschichten und Informationen sollten den Kindern vermitteln, welchen „Zauber“ die naturverbundene Lebensweise der Indianer auslösen kann.



Neue Mittelschule Rottenmann Schüler lernen Leben retten – Erste-Hilfe-Grundkurs



Ein wichtiges Glied in der Rettungskette ist der Ersthelfer. Wenn in einem Notfall nicht sofort Erste Hilfe geleistet wird,

kann bei noch so raschem Einsatz kein Sanitäter oder Notarzt Wunder vollbringen. Daher ist das Vermitteln von Erste-Hilfe-Kenntnissen ein wichtiger Bestandteil der Neuen Mittelschule. Jahr für Jahr werden die 4. Klassen in einem einwöchigen Projekt von den Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten Renate Klinghuber, Anna Gutschlofer und Victoria Sambs mit den Grundkompetenzen der Ersten Hilfe vertraut gemacht.

Was sind die ersten Maßnahmen, wenn ich als Ersthelfer zu einem Unfall komme?

- Was mache ich bei Atem-Kreislaufstillstand oder bei Bewusstlosigkeit?
- Wie sieht die richtige Hilfeleistung bei schweren Erkrankungen oder Verletzungen aus?

Vom Notruf bis zur richtigen Lagerung, von der Herzdruckmassage bis zum Druckverband u.v.m. wird praktisch geübt. Es geht um einfache Handgriffe, die Verletzungsfolgen minimieren und manchmal sogar Leben retten können. Den Projektabschluss bildete eine theoretische und eine praktische Prüfung, wo

die SchülerInnen sehr engagiert ihre Kenntnisse zur Schau stellten. Die vom Jugendrotkreuz ausgestellte Kursbestätigung gilt auch als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerschein-gesetz-Durchführungsverordnung 1997, § 6.

Erste Hilfe ist Übungssache! Nur wer sicher und geübt ist, weiß im Stress einer Notfallsituation, was zu tun ist. Daher sind Auffrischkurse sehr empfehlenswert!



Techniksafari

Mit der Initiative BILL (Bildungsverbund Industrie Lehrlinge Liezen) verfolgen die 5 Industriebetriebe AHT, Georg Fischer, Maco Trieben, MFL, RHI Trieben ein gemeinsames Ziel: die Aufwertung des Lehrberufes!

Die Plattform zu diesem Projekt bildet die Wirtschaftskammer /Ennstal. Die Koordination erfolgt durch die Berufsfindungsbegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft - Anita Simoner.

Die Techniksafari besteht aus verschiedenen Stationen, bei denen technische Aufgaben bewältigt werden sollen. Jedes Unternehmen der BILL Betriebe



betreut mit einem geschulten Lehrling und dem Lehrlings-

ausbildner eine Station. Soft Skills wie Teamarbeit, Genau-

igkeit und Hilfsbereitschaft im Zusammenhang mit einer Gruppenaufgabe werden hier - ohne Theorie - zur Selbstverständlichkeit.

Neben dem Erproben des technischen Geschicks, haben die Jugendlichen in zwei bis drei Unterrichtseinheiten einerseits die Möglichkeit bei den einzelnen Stationen Kontakt mit den Lehrlingen der Betriebe zu knüpfen, andererseits können aber auch die Erwartungen der Unternehmen an die künftigen Lehrlinge deutlich ausgesprochen werden.

Ein großer Dank gilt den Betrieben, welche sehr viel Zeit und Engagement in diese Initiative setzen.

Neue Mittelschule Rottenmann

Umfangreiches Sportprogramm

Der NMS Rottenmann bieten sich von der Infrastruktur her ausgezeichnete sportliche Möglichkeiten. Die Schule verfügt über ein unmittelbar angeschlossenes Freigelände, welches für Leichtathletik (Kugelstoßen, Schlagball, Weitsprung, Hochsprung, 60m Sprint ...) und div. Ballsportarten (Fußball, Volleyball, Basketball ...) hervorragend geeignet ist. Dieses wird auch für andere Veranstaltungen wie Schnupperbiathlon, Orientierungslauf, Sport- und Spielefest verwendet.

Nicht zuletzt deshalb ist die NMS Rottenmann ständiger Ausrichter der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft. Die teilnehmenden Schüler der NMS Rottenmann zählen dank der guten Vorbereitung durch motivierte Sportlehrer zu den besten Leichtathleten des Schulbezirks.

Auch bei Laufveranstaltungen, wie den Bezirksmeisterschaften im Jugendgeländelauf in Admont oder beim Nestle Schullauf in Graz, sind unsere Schüler alljährlich zahlreich und erfolgreich (immer mit Stockerlplätzen) vertreten. Ohne gute Vorbereitung durch engagierte Lehrer und der guten Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen wäre dies nicht möglich.

Dieser Zusammenarbeit mit den Vereinen entspringt zB. auch die Abhaltung von Schnupperbiathlonbewerben oder das Gughupfspringen auf der



örtlichen Sprunganlage. Zudem gibt es in der Schule auch Langlaufausrüstungen in Klassenstärke, die es den Schülern ermöglicht, diese Wintersportarten im Turnunterricht auszuüben.

Auch der Rottenmanner Schilift wird gerne im Winter besucht. Zusätzlich gibt es einen Turnsaal vor Ort, der mit allen für einen abwechslungsreichen Turnunterricht erforderlichen Geräten ausgestattet ist. Dass diese Geräte auch benützt werden, zeigen die sehr guten Leistungen, die unsere Turner bei den Geräteturnmeisterschaften in den letzten Jahren erreicht haben. Wir konnten meist als einzige Schule des Schulbezirks Teil-

nehmer stellen, und uns mehrfach den steirischen Landesmeistertitel sichern. Auch heuer wird am 26. März wieder eine Sportklasse der NMS Rottenmann an der Landesmeisterschaft in Graz teilnehmen.

Zur Ausübung des Schwimmsports gibt es Projektstage im Hallenbad Spital bzw. im Städtischen Freibad Rottenmann. Großen Spaß bereitet vielen Schülern auch die Teilnahme am weitum einzigartigen Rottenmanner Schülertriathlon an dessen Ausrichtung die NMS Rottenmann maßgeblich beteiligt ist. Auch Ballsportarten kommen an unserer Schule nicht zu kurz: Bereits zum 10. Mal

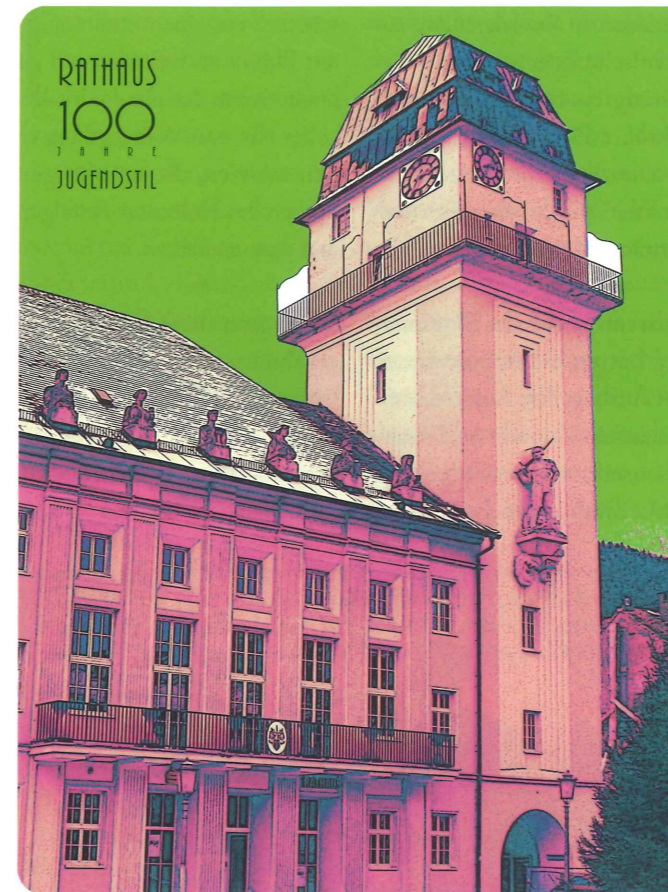
findet heuer am 26.2.2014 in der Ennstalhalle Liezen das Mixed-Volleyballturnier der Schulbezirke Gröbming und Liezen statt. In unglaublich spannenden Ballwechseln stellten die Schülerinnen und Schüler der NMS Rottenmann ihr Können unter Beweis.

Es sind oft nur wenige Punkte, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Unsere zwei Mannschaften erreichten beide das Semifinale und belegten nach packenden Spielen die großartigen Plätze 3 und 4.



Rathaus im Jugendstil als Pop-Art-Plakat

Zum 100-jährigen Bestandsjubiläum des im Jugendstil erbauten Rathauses gab es in der Neuen Mittelschule Rottenmann eine Reihe von Aktivitäten.



Der Kampf mit dem Drachen wurde kreativ mit den Schülern ausgearbeitet, einerseits als Tonskulpturen, andererseits gab es Werke, die aus Karton gefertigt wurden. Wohl ein Höhepunkt war das Ausdrucksspiel, genannt Jeux dramatique, in dem die Sage zu Rottenmann von unseren Schülern in sehr lebendiger Form dargestellt wurde. Nun ging es darum, attraktive Plakate zum 100-Jahr-Jubiläum des Rathauses zu gestalten. Die 2a Klasse der Neuen Mittelschule, eine Notebook-Klasse, lud den Grafiker Peter Lenhart ein, um die Bildbearbeitung am PC zu vertiefen. So wurde eine Digitalaufnahme vom Rathaus als Pop-Art-Grafik künstlerisch aufbereitet. Unter Pop-Art

versteht man eine Kunstrichtung Mitte der 1950er Jahre. Die Motive sind häufig der Alltagskultur entnommen, die Darstellung erfolgt in fotorealistic und meist überdimensionierter Abbildung. Die Farben sind immer klar, es werden meistens Primärfarben angewendet. Die SchülerInnen arbeiteten mit großem Eifer. Es entstanden individuelle Lösungen, die in leuchtenden Farben spezielle Wirkung zeigten. Eine Auswahl von Pop-Art-Entwürfen unseres Rathauses wurde in der Druckerei Wachtler zu Plakaten gedruckt. Die SchülerInnen der 2a Klasse präsentierten ihre Werke in den Auslagen der Stadt, um Passanten an das 100-Jahr-Jubiläum unseres Rathauses zu erinnern.

Projekt: "Nice Places..."

KünstlerInnen und Jugendliche beforschen örtliche Potenziale in Rottenmann: Gemeinsame Projektarbeiten am „Rocking Van / Recreational Vehicle“



Projektmodell: „RV“ Rocking Van oder Recreational Vehicle

Im Rahmen eines geplanten Projektes erkunden KünstlerInnen und Jugendliche unsere Gemeinde Rottenmann und suchen nach den „Nice Places“. Gemeint sind damit jene Örtlichkeiten und Plätze, die für sie etwas Besonderes sind, wo sie sich besonders gerne aufhalten. Auf Basis gemeinsamer Beobachtungen wird ein künstlerisches Werk für den öffentlichen Raum gestaltet. Für das bereits vorlie-

gende Projekt hat der in Wien lebende Künstler Davis Moises sich ein künstlerisches Objekt einfallen lassen, das von den Jugendlichen gestaltet und in Folge benützt werden kann. Der „RV“-Rocking Van oder Recreational Vehicle wird für die Jugendlichen begehbar sein und so zu einem eigenen „Nice Place“ werden. Das Innere des Vans wird so gestaltet werden, dass es zum Verweilen einlädt. Die Arbeiten am Pro-

jekt beginnen im Frühjahr 2014. Das Objekt wird in Zusammenarbeit mit der Lehrwerkstätte der AHT-Rottenmann, der Polytechnischen Zentralschule und den Jugendlichen aus dem JUFO gemeinsam gebaut. Der „RV“ soll für zumindest ein Jahr an verschiedenen Orten in Rottenmann, eben an „Nice Places“ der Jugendlichen, für Aufsehen sorgen. Nach Abschluss der Projektarbeiten wird der „RV“ im

Rahmen eines Festaktes der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben werden. Die Projektserie „Nice Places“ wird vom Zentrum zeitgenössischer Kunst in Kooperation mit unserem Jugendzentrum in Rottenmann, dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum und dem Land Steiermark durchgeführt und finanziell unterstützt.

Zeitgeschichte als Mahnmal

Projektunterricht: Wanderausstellung in Politischer Bildung



Nach dem Motto, „Auf den Spuren von Bildnern - sie erzählen Schicksale...“, befassten sich SchülerInnen der PTS-Rottenmann im Technologie-Park mit eindrucksvollen Bildern von Überlebenden des Holocaust.

Spuren von Fotos, die im Zuge einer Wanderausstellung präsentiert wurden. Es handelte sich bei den betroffenen Personen um ehemalige Überlebende von Konzentrationslagern aus verschiedenen Staaten während des 2. Weltkrieges.

Stationen zu absolvieren, wo authentische Begebenheiten dies bestätigten. Sowohl der preisgekrönte Film „Gelber Stern“ als auch die Station „Hunger in der Welt“ trugen wesentlich zum Verständnis dieses Projektes bei.

Schichte vor einem interessierten Publikum reflektierend zu präsentieren. In sehr eindrucksvoller Art und Weise gelang es den meisten, diesen blutigen Spuren des Holocaust zu folgen und diese zu deuten.

Im Rahmen der Politischen Bildung an der Schule für Wirtschaft & Technik begaben sich die SchülerInnen im Rahmen eines Projektunterrichtes auf die

Den SchülerInnen wurden in fächerübergreifender Manier die bösartigen Zustände dieser schrecklichen Zeit ins Bewusstsein gerufen; es waren drei

Nach entsprechender Einstimmung hatten die SchülerInnen den Auftrag, ihre Aufmerksamkeit auf ein Foto mit Schicksalsbeschreibung zu richten und schließlich diese Lebensge-

So sorgten diese Überlebensgeschichten für eine Sensibilisierung der Jugendlichen in Hinblick auf ein friedliches Zusammenleben verschiedener Staaten und Völker.



Allesamt sind wir uns einig: Wir wollen in Frieden leben und uns respektvoll begegnen!



SchülerInnen verfolgen einzelne Schicksale von Überlebenden des Holocaust...

Anmeldungen an der PTS-Rottenmann sind jederzeit erwünscht unter: Direktion: Tel. 036142411-70 oder per Mail an: ps.rottenmann@ps-rottenmann.at

8706 Rottenmann, Schulallee 147 b, Tel. 03614 / 2411-70
 mail: ps.rottenmann@ps-rottenmann.at
 www.ps-rottenmann.at

PILOTSCHULE PTS 2020

SCHULE FÜR WIRTSCHAFT & TECHNIK

SCHULSCHWERPUNKTE

- Vorbereitung zur **Lehre mit Karriere**
- Schwerpunktclassen (SPORT / BO / BHS-Orientierung)**
- BRP-Coaching** Vorbereitung zur „Lehre mit Matura“: BFI-Rottenmann (Betriebswirtschaft) und WIFI-Stmk (Maschinenbautechnik)
- Wöchentlicher Praxistag** in Betrieben deiner Wahl
- Job college** Lehrgang für motivierte Berufseinsteiger und spezielle Berufsvorbereitung durch ein 2. PTS Jahr.

Steiermärkische **SPARKASSE**
 in jeder Beziehung neben dir.

Zwornig - der Spezialist für **RECHNUNGSWESSEN**

Stadtbuchhandlung **LIEZEN**

BAU Raiffeisen Meine Bank

Logos of partner companies: AHT, bipen, Auto-PFLEGER, berger, Knauss, Bäckerei Vasold Konditorei Cafe Hildegard, BURGER KING, Feuchter Farbtechnik, +GF+ GEORG FISCHER AUTOMOTIVE, KH VANLA RUEGER, MFL, KNAUF, M, stadtapotheke rottenmann, SBR, RHI, SWIETELSKY, KRONSTEINER, MAXONUS, Stadtbuchhandlung Liezen, BAU, Raiffeisen Meine Bank.

Bildungslandesrat besucht die Polytechnische Zentralschule

Im Rahmen einer Bezirkstour besuchte Landesrat Michael Schickhofer in Begleitung des neuen Bürgermeisters von Rottenmann K. Baumschlager, sowie des Abgeordneten E. Persch und der Bundesrätin E. Köberl, die Polytechnische Zentralschule in Rottenmann, die gegenwärtig als Pilotschule in Österreich eine besondere Bedeutung innehat. Derzeit besuchen in vier Klassen etwa 80 Jugendliche die Schu-

le für Wirtschaft & Technik, wo sie von einem engagierten Lehrerteam in verschiedenen schulautonomen Fachbereichen (Metall - Kfz/Technik - Elektro/Mechatronik - Bau/Holz - Handel/ Büro/Mediendesign und Wellness/Tourismus/Soziales) speziell auf den bevorstehenden Berufseinstieg vorbereitet werden. Die prominenten Besucher konnten sich vor Ort in den modernen Werkstätten über den praktischen Ausbildungsstand in der

Berufsbildung überzeugen, der im wöchentlichen Praxistag in den Betrieben unserer Region reale Anwendung findet und zu meist der Garant für eine Lehrstelle ist.

Weiterführenden Schulen oder für die Lehre mit Matura fit gemacht.

Der Bildungslandesrat zeigte sich vom hohen Ausbildungs-niveau äußerst beeindruckt und versprach im Rahmen seiner Möglichkeiten, das geplante Projekt im Bereich „Gastro und Wellness“ besonders zu unterstützen, um den gegenwärtigen Abwanderungstendenzen erfolgreich entgegenzuwirken.

Während im Lehrgang „Job college“ bereits mehrere SchülerInnen im 10. Schuljahr erfolgreich in die Berufswelt übergeleitet wurden, werden die Absolventinnen in modularer Ausbildungsform für den Besuch von



Bgm. Klaus Baumschlager begrüßt LR Schickhofer und sein Bildungsteam an der Zentralschule in Rottenmann.



Zukünftige KFZ-Lehrlinge im Gespräch mit LR M. Schickhofer, OSR Dir. F. Klafß und BR E. Köberl.



Praxis im Fachbereich „GASTRO“: So deckt man einen festlichen Tisch für geladene Gäste!



Kulinarische Highlights für unsere Gäste - serviert von Küchenchef M. Huber und seinem engagierten Schüler-team.

Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum in Faschingslaune!

Wie schon in den vergangenen Jahren durften wir uns auch heuer über den Besuch der „Hasen“ der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann am Faschingssonntag freuen und

möchten uns nochmals recht herzlich bedanken. Bei strahlendem Sonnenschein besuchten einige unserer Bewohner den Faschingsumzug, was sichtlich für gute Laune sorgte.

Damit in unserem Haus wieder der Frühling einkehrt, wurde im Zuge unseres Animationsprogramms schon fleißig an der Osterdekoration gebastelt.

Ihre Esther Kirchberger



Mag. PhDr. Esther Kirchberger

Ostern, Ostern, Auferstehn.
Lind und leis` die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!



Umgang mit modernen Medien



Faschingsstimmung...



... lustige Maskerade ...



... und kulinarische Geselligkeit.



Kaffeekränzchen mit Faschingskrapfen



Besuch der „Feuerwehrhasen“



Ausflug zum Faschingsumzug



Gemeinsam schmeckt's besser!



Basteln der neuen Osterdekoration



Die Damen genießen die Frühlingssonne

Fasching in Rottenmann

Rückblick auf die närrische Zeit

Abwechslungsreich und vielfältig war das Programm, das den Faschingsfreunden in Rottenmann auch heuer wieder geboten wurde.

Den Anfang machte der Kinderfasching in Bärndorf. Die Naturfreunde luden die Kinder bei Krapfen und Limonade zu einer lustigen Faschingsparty ein.

Weiter ging es mit dem traditionellen Eisschießen der SPÖ

Stadtorganisation auf der Eis-sportanlage. Am Faschings-samstag kämpften zahlreiche Moarschaften um den Sieg. Am Abend erkundeten viele tolle Masken die zahlreichen Faschingsbars in der Innen-stadt.

Vor allem die Kinder freuten sich dann auf den Faschings-dienstag mit dem traditionellen Fa-schingsumzug des

Jugend- und Sportreferats der Stadtgemeinde.

Ausgefallene Kostüme und Ideen diverser Vereine, Firmen und Privater sorgten für Staunen

und Bewunderung unter den zahlreichen Zuschauern. Großes Finale war dann im Volkshaus, wo wie jedes Jahr die Siegerehrung statt fand.



Faschingsbar im Rathaus



Bildquelle: fotoguggi



„Er & Sie - Lauf“



Faschingsamstag auf der Eisstockanlage



Kinderfasching Bärndorf



Faschingsumzug



Bildquelle: fotoguggi



Bildquelle: fotoguggi

Kunst-Ausstellung in der Lehranstalt für Sozialberufe in Rottenmann

Irmgard Moldaschl, geb. Hausner, geboren und aufgewachsen in Rottenmann, zeigt derzeit ihre künstlerischen Arbeiten in einer Ausstellung im Barockgang der „Caritasschule“.

Eine Schar von Kunstinteressierten konnte einen stimungsvollen aber auch nachdenklichen Abend erleben, denn die Künstlerin führte anhand von Interpretation ihrer Werke durch ihren Lebensweg: in Fragmenten, Bruchstücken, Ausschnitten, Teilansichten - diese Ein- und Ansichten zum Leben und der Liebe gewährt Moldaschl in ihrer Ausstellung. Das Leben mit seinen Erfahrungen zu reflektieren und anzunehmen hat sie zur Auseinandersetzung mit meiner Spiritualität, zur Biografiearbeit und Erwachsenenbildung geführt. Hauptberuflich ist Moldaschl seit 1981 als selbstständige Ergotherapeutin in Wien tätig. Im Zusammenwirken mit eigenen



lyrischen Werken zeigt Irmgard Moldaschl textile Exponate zu Themen des persönlichen Erlebens (und Erleidens), zu ihrer Familiengeschichte und Gedanken und Betrachtungen zu Gott und ihrem Glauben.

In diesen feinen, wohldurchdachten und perfekt umgesetzten textilen Arbeiten nimmt sie Bezug auf teilweise lange zurückliegende Geschehnisse, die zur damaligen Zeit versucht wurden, literarisch zu verarbeiten. Ergänzt werden all ihre textilen Arbeiten von lyrischen Text-



ten. Obwohl sehr persönlich, sprechen die Arbeiten grundlegende menschliche Erfahrungen an und regen so die Betracht-

enden zur eigenen Reflexion an. Die Ausstellung ist bis zum 4. April 2014 zu besichtigen.

Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Beeindruckendes Konzert in Rottenmann

Am Freitag, 7. März 2014, fand im kleinen Kultursaal in Rottenmann ein fesselndes Konzert „Behind the wall – Dahinter“ unter der Mitwirkung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen statt.

Achzig Zuseher erlebten bei großartiger Stimmung hervorragende musikalische Darbietungen, die von Herzen kamen. Besonders an der Veranstaltung war, dass sich das Publikum aktiv beteiligte und somit für eine besondere Atmosphäre sorgte. Viele Bewohner des Seniorenzentrums der Caritas in Rottenmann waren auch anwesend und beteiligten sich aktiv am Geschehen. Im Rahmen einer Fachprojektarbeit an der Schule für Sozialberufe Rottenmann hatten Arthur Schweidlenka und Clemens Spätauf in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Ennstal (SDE) dieses Konzert für und mit behinderten Menschen organisiert. Dazu wurden im Vorfeld die

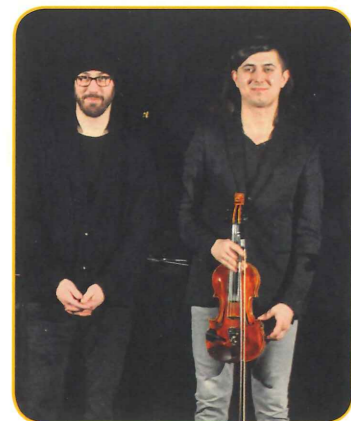


Musikinstrumente selbst gebastelt und Lieder einstudiert. Die Idee hinter dieser Veranstaltung war, die Inklusion von Menschen mit Behinderung durch Musik zu erreichen. In-

klusion bedeutet verkürzt „Einbindung in die Gemeinschaft“. Der Spaß an der Musik stand natürlich auch im Vordergrund. Die Spendeneinnahmen aus der Veranstaltung kommen den

SDE für die Klienten zugute. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Beteiligten und Zusehern für die herzliche Unterstützung und das große Interesse.

KulturViech Rottenmann



Virtuose Künstler, volles Haus

Es war der krönende Abschluss einer Serie von Konzerten mit außergewöhnlichen Pianisten. Nach Craig Taborn (USA) und Iiro Rantala (Finnland) übertraf der israelische, in Paris lebende Piano-Star Yaron „Baron“ Herman im Duo mit dem polnischen Geigen-Genie Adam Baldych

die Erwartungen des Publikums und der Veranstalter. Drei Pianisten entlockten dem Yamaha-Flügel im Kultursaal in den letzten Monaten drei völlig unterschiedliche Klavier-Sprachen. Ein großartiger Abend! Hohe musikalische Reife, hochentwickelte Sensitivität – und gleichzeitige Freude des Swingens!



„Guinness Celtic Spring Caravan“: Dermot Byrne, Floriane Blancke, Meabh O'Hare, Tommy O'Sullivan, PJ King, Hannes Pointner, Clara Rose; vorne liegend Dietmar Haslinger (Agentur Weltenklang)

„Guinness Celtic Spring Caravan“

Alle Jahre wieder zieht der keltische Frühling ins Land. In diesem Jahr sorgten die sechs Künstler, die im Rahmen des „Guinness Celtic Spring Caravan“ die Bühne des Kleinen Stadtsaales in Rottenmann betraten, für leuchtende Augen im Publikum und für einen reißenden Cd-Verkauf. Leise und gefühlvoll eröffneten die aus Bordeaux stammende Harfenvirtuosin

Floriane Blancke und der irische Star-Akkordeonist Dermot Byrne im Duo den Abend. Eine Pub-Session aus dem rauen West-Irlands lieferten die Geigerin Meabh O'Hare, Gitarrist und Sänger Tommy O'Sullivan und Akkordeonist PJ King ab. Absoluter Star des Abends war die in London und Dublin lebende Sängerin Clara Rose. Mit unglaublicher Bühnenpräsenz, einem herzlichen Kontakt

zum Publikum, einer einzigartigen Stimme eroberte sie - und in diesem Zusammenhang ist diese Phrase angebracht - die Herzen, Augen und Ohren des Publikums wie im Sturm. Das obersteirische Publikum, die Gastfreundschaft des Vereins DAS KULTURVIECH werden die Gäste aus Irland noch lange in Erinnerung behalten. Auf der Homepage ihrer Agentur ist Folgendes zu lesen: Ein „Höhe-

punkt“ jagt den nächsten, und so haben die Musiker den Abend im ausverkauften Volkshaus Rottenmann zu ihrem bisher besten Abend gewählt, die „mountain people“ hätten die größten Herzen und aufmerksamsten Ohren bis dato gehabt.

TERMIN:
SA 29. März, Slavic Soul Party!
(aus Brooklyn, New York)
DI 29. April, Andreas Vitasek
„Sekundenschlaf“

Rekord-Faschingskabarett 2014

Kabaretttrunde Rottenmann bricht weiter Besucherrekorde

In Rottenmann wird seit zig Jahren in der Faschingszeit alle zwei Jahre von der Kabaretttrunde Rottenmann das Faschingskabarett organisiert und aufgeführt.

Und mit jeder Aufführung entwickelt sich diese Veranstaltung zu einer der aufwändigsten und mit viel Technik versehenen Veranstaltung eines doch kleinen aber feinen heimischen Vereines – der Kabaretttrunde Rottenmann. Die lustige Truppe arbeitet alle zwei Jahre fleißig am Abendprogramm, das einzig und alleine von den Mitgliedern des Vereines geschrieben, gestaltet und aufgeführt wird.

Das diesjährige Faschingskabarett erreichte mit insgesamt 700 Besuchern an den zwei Aufführungsabenden einen neuen Rekord. Die Samstagsaufführung war bis auf den letzten Platz ausverkauft – was auch erstmalig der Fall war. Den Augen und Ohren der Akteure blieben die markanten Ereignisse im letzten Jahr nicht verborgen, so dass es genügend Stoff für unterhaltsame Szenen gab. Da muss eben jeder durch, der in welcher Funktion auch immer in der Öffentlichkeit steht.“ Inklusiv des üblichen „Klatsch und Tratsches“ sorgte das Programm für beste Unterhaltung und Beanspruchung der Lachmuskeln.



ROTTENMANN VERANSTALTUNGSKALENDER

STADTGEMEINDE ROTTENMANN

ACHTUNG
Jeden Freitag
BAUERNMARKT
am Hauptplatz

APRIL BIS JUNI 2014

APRIL

SA. 05. APRIL	15.00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL SV ROTTENMANN - SC MÜRZHOFEN, PALTENSTADION
SA. 19. APRIL	16.00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL - SV ROTTENMANN - FC FOHNSDORF, PALTENSTADION
SA. 21. APRIL	10.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - HL. MESSE FÜR DEN PFARRVERBAND MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG, KIRCHE ST GEORGEN
FR. 25. APRIL	19.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - KIRCHENKONZERT D. STADTKAPELLE ROTTENMANN STADTPFARRKIRCHE
SA. 26. APRIL		SKIKLUB - BERGRETTUNGSDIENST - ÖSV HOCHHAIDE-LEISTUNGSLAUF
SA. 26. APRIL		STEIRISCHE BERG- U. NATURWACHT - AKTIONSTAG „DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ 2014“
SA. 26. APRIL	15.00 UHR	SINGGEMEINSCHAFT ROTTENMANN - FRÜHLINGSKONZERT, KULTURSAAL

MAI

DO 1. MAI	06.00 UHR	STADTKAPELLE ROTTENMANN - WECKRUF
DO. 01. MAI	08.45 UHR 10:00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - HL. MESSE MIT ANSCHLIESSENDER MOTORRADSEGUNG, STADTPFARRKIRCHE/HAUPTPLATZ
SA. 03. MAI	17.00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL - SV ROTTENMANN - SV HAUS/ENNSTAL, PALTENSTADION
SO. 04. MAI	8:45 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - FLORIANISONNTAG - HL. MESSE MIT DER FF ROTTENMANN STADTPFARRKIRCHE
DI. 06. MAI	19:00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - MAIANDACHT IN VERSBICHL - FAM. SCHAUNITZER, VERSBICHL
SA. 10. MAI	10:00-18:00 UHR	VEREINSMESSE VOLKSHAUS
SA. 17. MAI	17:00N UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL - SV ROTTENMANN - FC TROFAIACH, PALTENSTADION
DI. 20. MAI	19:00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - MAIANDACHT IN VILLMANNSDORF RIEMELMOSEKAPELLE, VILLMANNSDORF
SA. 24. MAI	17:00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL - SV ROTTENMANN - RAPID KAPFENBERG, PALTENSTADION
SO. 25. MAI	19:00 UHR	JUGEND- U. SPORTREFERAT ROTTENMANN - „SPARKASSEN-RADWANDERTAG“, START VOR DEM RATHAUS
DI. 27. MAI	19:00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - MAIANDACHT IN ST. GEORGEN, KIRCHE ST. GEORGEN
DO. 29. MAI	8:45 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - FEST CHRISTI HIMMELFAHRT/ERSTKOMMUNION STADTPFARRKIRCHE

JUNI

FR. 06. JUNI	18.30 UHR	SV ROTTENMANNMEISTERSCHAFTSSPIEL - SV ROTTENMANN - ATUS LANGENWANG, PALTENSTADION
SA. 07. JUNI	10.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - HL. FIRMGUNG, STADTPFARRKIRCHE
FR. 13. JUNI	19.00 UHR	SPORTVEREIN ROTTENMANN - 85 JAHRE SVR - „BEST OF - FUSSBALLKABARETT“ VOLKSHAUS ROTTENMANN
FR. 13. JUNI SO. 15. JUNI		SCHIKLUB ROTTENMANN - SCHANZENFEST - 13.06.: SUMI-BIATHLON; 14.06.: ZIPFLBOB-WEITENJAGD; 15.06.: AB 11.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN, DANACH RAIBA-SOMMER-GP-SPRUNGLAUF + NORD KOMBINATION, ANSCHL. SIEGEREHRUNG, KARL-HORN-SPRUNGANLAGE
SA. 14. JUNI	07.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - WALLFAHRT NACH MARIAZEL - ABFAHRT: 07.00 UHR, HAUPTPLATZ
SA. 21. JUNI	20.30 UHR	ÖSTERR. ALPENVEREIN - SONNENWENDFEUER - ROTTENMANN HÜTTEHÖHENFEUER - GRATBELEUCHTUNG STEIN AM MANDL, ROTTENMANN HÜTTE/STEIN AM MANDL
SO. 22. JUNI	08.45 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - HL. MESSE MIT DEN EHEJUBILAREN ANSCHL. AGAPE IM PFARRHEIM, STADTPFARRKIRCHE
DI. 24. JUNI	19.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - VORTRAG D. KATH. BILDUNGSWERKES (PROF. DR. CHRISTIAN BRUNNTHALER) „AN CHRISTUS GLAUBEN HEUTE“, PFARRHEIM
SA. 28. JUNI	11.00 UHR	ÖSTERR. ALPENVEREIN - „60 JAHRE ROTTENMANN HÜTTE“, ROTTENMANN HÜTTE
SA. 28. JUNI	18.00 UHR 19.00 UHR	KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - ÖKUMENISCHER WORTGOTTESDIENST BENEFIZKONZERT (MGV U. FRAUENCHOR; ROTTENMANN BUAM) F. D. RESTAURIERUNG D. BÜRGERSPITALSKIRCHE, BÜRGERSPITALSKIRCHE

Skiklub Rottenmann

Tolle Erfolge unserer Sportler!

Die abgelaufene Saison war, trotz Schneemangels allerorts, eine sehr erfolgreiche für unsere Jungsportler des Skiklubs Rottenmann. Hier ein Auszug aus den sportlichen Wettkämpfen und Platzierungen:

Langlauf



Lisa Unterweger:

Die Saison lief gut für Lisa Unterweger. Schon beim Saisonauftakt in Seefeld konnte sie beide Austriacup in der Junioren Klasse für sich entscheiden. Bei den Continental-Cups in St. Ulrich am Pillersee, Chamonix (FRA) und Oberwiesenthal (GER) erzielte Lisa Top-Ten-Ergebnisse. Bisher bestes Ergebnis war der 5. Platz beim Continental Cup in Campra (FRA). Bei der Junioren WM in Val di Fiemme (ITA) lief es nicht ganz nach Plan. Bisher gewann Lisa 2 Österreichische Goldmedaillen in der Juniorenklasse. Mitte März fand das Finale vom Continental Cup in Vadidentro (ITA) statt. Es wurde eine Minitour mit 3 Bewerben ausgetragen. Am Freitag belegte Lisa im Prolog über 2,5 km den 9. Platz. mit 25 Sek. Rück-

stand auf Platz 1. Am Samstag beim Klassik Einzel über 5 km erreichte sie ebenfalls den 9. Platz. Sonntag fand das Verfolgungsrennen Skating über 5 km statt. Es wurde mit dem Zeitrückstand der vorigen zwei Rennen gestartet. Lisa startete mit Nummer 10 und konnte sich bis zum 7. Platz vorkämpfen. Mit der 4. besten Laufzeit und nur 14 Sekunden auf die Schnellste kann sie sehr zufrieden sein. Das heißt: 7. Platz in der Continental Cup Gesamtwertung Ladies U20. Mit sehr vielen Top Ten Ergebnissen bei den internationalen Rennen kann Lisa sehr zufrieden sein! Sie möchte sich bei allen bedanken, die sie unterstützt haben und immer an sie geglaubt haben! **Großer Dank gilt ihrer Familie, Freunde und dem Trainer!** Nach dem Saisonende wird Lisa sich auf die Matura konzentrieren, die sie Mitte Mai absolvieren wird.

Anna Reisinger: 2-fache Bronzemedailien Gewinnerin bei den österr. Schülermeisterschaften in Lackenhof, 1. und 3. Rang beim Austria-Cup in Saalfelden und in der Ramsau aD



Denise Rohrer, Anna Reisinger

Denise Rohrer: 11. Rang bei den Österr. Schülermeisterschaften in Lackenhof, 9. Rang Austria-Cup

Thomas Rettenecker, Helmut Kolb und Franz Rettenecker; holten jeweils die Silbermedaille bei den österreichischen Meisterschaften der Master in Ramsau/D

Franz Rettenecker: Str. Sprintmeisterschaften in Kobenz – 1. Rang AK III

Helmut Kolb: erfolgreiche Teilnahme an der Master WM in St. Ulrich am Pillersee

Biathlon:

Anna Reisinger: ÖM 2014 im Biathlon Staffelnbewerb in Saalfelden

Denise Rohrer: ÖM 2014 im Staffelnbewerb, Str. Meisterin 2014, 2-fache Austria-Cup Siegerin in der Schülerklasse in Erpfendorf/Tirol und Aigen/E, Str. Meisterin 2014 in Aigen/E.

Lisa Ehgartner: Austria-Cup in Eisenerz im Sieg im Sprint, im Massenstart wurde sie Zweite. bei den Junioren, Biathlon-Staatsmeisterschaften (Massenstart) in Eisenerz, 5. Rang bei den Damen, über 10 km erreichte sie die Silbermedaille.

Lea Reisinger: 2 x Rang drei beim „Sumi-Nachwuchs-Biathlon-Cup 2014“

Mario Drescher: Bronze bei ÖM

Bild rechts: Jan und Lucas mit der Olympiateilnehmerin Daniela Iraschko-Stolz

Alpin:

1. Rang Hannes Ranner Schüler und 2. Rang Christof Huber Kinder beim Kinder u Schülercup Skibeizirk II

Sprunglauf:



Julia Huber: erfolgreiche Teilnahme an der Junioren WM in Val die Fiemme/Ital., 2. Rang Austria-Cup in Villach/Schüler. Erste Einsätze beim Damen Weltcupspringen in Hinzenbach/OÖ. 2fache Goldmedaillengewinnerin bei den OPA-Spielen

Jan-Oswald Krassnegger; 1. Rang beim Austria-Cup in Seefeld in der Jugendklasse, 2. Rang beim Austria-Cup in Villach. Goldmedaille bei den OPA-Spielen

Lucas Schaffer; 1. Rang beim Austria-Cup in Seefeld in der Juniorenklasse



Goldi - Cup gastierte in Rottenmann

Reges Treiben herrschte auf der Karl Horn-Sprunganlage in Rottenmann wo Andreas Goldberger mit seinem Goldi-Cup zu Gast war. Über 100 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren aus dem Bundesländern, Steiermark, Niederösterreich, Wien und Burgenland folgten dem Ruf des ehemaligen Skiflug Weltmeisters.



Als sich Andreas Goldberger nach der Begrüßung unter die Kids mischte und mit ihnen gemeinsam aufwärmte, kannte die Begeisterung natürlich keine Grenzen mehr. Nachdem der ehemalige Spitzensportler und jetzige ORF-Co-Kommentator den Bewerb als Vorspringer eröffnet hat, stand er bei allen drei Durchgängen am Beginn des Anlaufes und gab den Kindern wertvolle Tipps bei ihren ersten Sprungversuchen. In der Jury saßen mit Ex-Skiflugweltrekordler Reinhold Bachler sowie ÖSV-Co Trainer Ernst Wimmer prominente Persönlichkeiten und Rottenmanns Skisprungchef Klaus Sölkner führte gekonnt und fachlich

versiert durch die Veranstaltung. Andreas Goldberger war ob der perfekten Organisation natürlich zufrieden und meinte: „Wir sind mit dem Goldi-Cup jetzt schon zum fünften Mal in Rottenmann und die Funktionäre des Skiklubs Rottenmann sorgen immer für perfekte Rahmenbedingungen. Die Veranstaltung gibt es jetzt sieben Jahre und trägt bereits Früchte, den die ersten Teilnehmer befinden sich bereits in Ausbildungszentren“, so der ehemalige Weltcupsieger. Die besten 25 Miniadler qualifizieren sich für das Finale, wobei es in Rottenmann folgende Teilnehmer aus dem Bezirk geschafft haben: Christof Huber (Jahrgang 2007) und Andreas Stiglitz (2007), beide Rotten-



mann; Fabian Poglitsch (2006) Leitner (2003) Admont. Stefan Trieben, Simon Dillinger (2006) Hofer (2003) Altaussee und Jobad Mitterndorf, Jonas Dobesberger ((2005) Selzthal, Raphael see.

Finale im Goldi-Cup

120 Finalisten konnten am 22. Februar beim großen Finale, vor einer hochkarätigen Jury mit Thomas Morgenstern, Karl Schnabl (Olympiasieger 1976) und Heinz Kuttin (zweifacher Weltmeister 1991) ihr Talent unter Beweis stellen. „Es ist einfach Spitze, dass fast alle Finalisten aus ganz Österreich trotz schlechter Wetterbedingungen und der schwierigen Anreise nach Villach gekommen sind. Alle waren top-motiviert, mit

Begeisterung dabei und haben das Finale 2014 zu einem echt lässigen Event gemacht“, freut sich Andi Goldberger, dem 24 Teilnehmer ganz besonders aufgefallen sind.

Darunter Christof Huber und Andreas Stiglitz aus Rottenmann. Vielleicht kann der eine oder andere von ihnen in Zukunft in die Fußstapfen eines Andi Goldberger oder Thomas Morgenstern treten.



Bild mit den Talenten aus dem Bezirk Liezen – vorne von rechts nach links Andreas Stiglitz und Christof Huber mit der Jury.

Sportverein Rottenmann

Start in die Frühjahrssaison



www.svr.at & facebook

Mit dem Nachtragspiel gegen Langenwang am 16.03.2014 startete der SV Rottenmann mit einem 5:1 Sieg in das Frühjahr. Die Vorbereitung verlief ähnlich wie in den letzten Jahren mit Abgängen Zugängen und Verletzungen. Aber alles der Reihe nach: Mit Hannes Mühlbacher (Irdning), Fathi Baydemir (St Gallen) und Dominic Parteder

verließen uns im Winter 3 Spieler, außerdem wird auch Kapitän Manuel Rüschler verletzungsbedingt leider nicht zu Verfügung stehen. Neu begrüßen dürfen wir Markus Haider (kommt vom SC Liezen Mittelfeld, Sturm), Daniel Jukic (kommt vom ATV Irdning Mittelfeld, Verteidigung) und Egzon Rexhepi (Mittelfeld, Sturm) der aus dem Kosovo stammt und seit einigen Mona-

ten in der Nähe von Rottenmann wohnt. Außerdem hat SVR Torwart-Hoffnung Luca Steibl fast die gesamte Vorbereitung mit gemacht und gab gegen den SV Stainach sein Debüt in der Kampfmannschaft. Auf alle Fälle dürfen wir uns auf eine spannende Rückrunde freuen, die aber alles andere als leicht wird. So muss der SVR gegen Bruck, Kindberg und Zeltweg auswärts

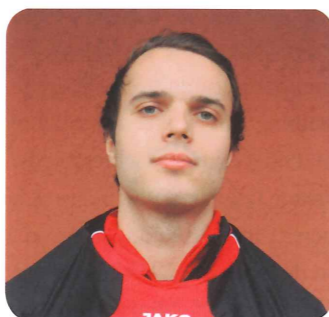
antreten und wie gut sich die „Neuen“ in die Mannschaft eingefunden haben, wird man dann auch sehen! Dank ihrer tollen Unterstützung im Herbst ist der SVR Zuseher Magnet Nummer 1 im gesamten Bezirk Liezen, bitte halten sie auch in der Rückrunde unserer Mannschaft die Treue. Wir freuen uns auf spannende Fußballstunden im Paltenstadion.



Daniel Jukic



Egzon Rexhepi



Markus Haider

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!

Dank unserer engagierten Jugendtrainer, die immerhin über 100 Kinder und Jugendliche im wöchentlichen Training und bei regionalen und überregionalen Meisterschaften betreuen, wird den Kids eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten. Sie för-

dern das „Miteinander“, lernen Disziplin und betätigen sich körperlich. Die U17, U15 und U13 werden als Spielgemeinschaft mit dem SV Gaishorn am See geführt und von dortigen gute ausgebildeten Trainern betreut. Die weiteren Jugendmannschaf-

ten werden wie folgt von ehemaligen Spielern bzw. Aktiven der Kampfmannschaft betreut: U12 Sven Gierer, U11 Helmut Felsner und Christoph Pichlmaier, U10 Luis Santos Castillo und Stephanie Pichlmaier. Seit dem Sommer 2013 sind auch die Jüngsten

am Start: Christian Beichtbuchner und Heinz Dangl haben eine stolze Anzahl von bis zu 25 Kinder ab 6 Jahren und teilweise sogar jünger, unter ihren Fittichen, denen ein interessantes und abwechslungsreiches Training in spielerischer und fußballspezifischer Form geboten wird. Trainiert wird beinahe täglich ab 16 Uhr! Auch unsere Jüngsten würden sich über Zuschauer und Fans freuen!



U8 mit Heinz Dangl und Christian Beichtbuchner

Besuchen Sie unsere Kantine und genießen sie die ersten Sonnenstrahlen auf unserer sonnigen Terrasse!

Bratleisschießen

der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gegen Stadtwald- Burgtorsiedlung

Das traditionelle „Bratleisschießen“ der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten unter der Leitung der Ortsgruppenvorsitzenden Aurelia Weigl wurde dieses Jahr auf der Eisstockanlage im Stadtwald durchgeführt. GR. Karl Horn begrüßte seitens der Ortsgemeinschaft Stadtwald-/Burgtorsiedlung die Gemeindebediensteten sowie Bgm. Klaus Baumschlager, der hier in seiner weiteren Funktion als Hausherr bei dieser Veranstaltung zuge-

gen war. Geschossen wurde das Essen auf 2 Gewonnene - wobei die Gemeindebediensteten nach einem spannenden Duell mit Moar Aurelia Weigl und den beiden Hagln ADir. Johannes Mayer und Assistent der Städtischen Betriebe Armin Kopf den Sieg mit 2:1 errangen. Die Getränke gewannen der Ortsteil Stadtwald-/Burgtorsiedlung, Besonderer Dank ergeht an die Organisatoren und allen Helfern, die trotz der Witterungsumstände und der relativ warmen Tempe-



BGM K. Baumschlager mit Aurelia Weigl und Karl Horn

raturen die Eisbahn einsatzbereit machten. Danke auch an Bürgermeister Klaus Baumschlager mit

Gattin Dany für die ausgezeichnete Bewirtung im Anschluss an das faire Duell.

Gemeinsam gehen

Wöchentlicher Walking-Treff



WÖCHENTLICHER WALKING-TREFF

WANN: jeden Dienstag um 18:00, ab 13. Mai 2014
 WO: am Rathausplatz
 Die Teilnahme ist kostenlos
 Keine Anmeldung erforderlich. Einstieg jederzeit möglich
 Bei jeder Witterung

Ab 13. Mai 2014 wird es jeden Dienstag um 18:00 Uhr einen wöchentlichen Walking-Treff in Rottenmann geben. Wir wollen einen zwanglosen Treff für Bewegungsfreudige UND Bewegungsmuffel einrichten. Ob mit Walkingstöcken, Schritt-

zähler oder „einfach so“ werden wir unsere Heimatstadt erkunden. Je nach Tagesverfassung wird die Strecke flexibel für jeden schaffbar ausgewählt! Die Idee ist entstanden, nachdem der Generationenwandertag im Herbst so großen Anklang gefunden hat und das „Miteinan-

dergehen“ - egal ob jung oder alt, schnell oder langsam - viel Spaß gemacht hat. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich! Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Runden bei jeder Witterung!

Infos:
 Manuela Zefferer
 Tel: 0676 75 83 210
 Barbara Pieber
 Tel: 0650 91 13 049
 Sigrid Ranner-Tilg
 Tel: 0660 65 97 931

Ehrung unserer erfolgreichen SportlerInnen

Kleine Feierstunde im Rathaus



G. Eckhart, K. Horn, M. Fink, Bgm., D. Rohren, A. Reisinger



L. Unterweger

Denise Rohrer ÖM im Biathlon - Staffelnbewerb
Anna Reisinger ÖM im Biathlon - Staffelnbewerb
Lisa Unterweger, 3-fache Österreichische Meisterin 2013, Europameisterschaft U18, und Europameisterin im Langlauf
Margrit Fink, ÖM 2013 im Rollstuhltennis
Gerhard Eckhart, Senioren Weltmeister 201, Langbogen-Weltmeisterschaft IFAA 3D-3D in Potchefstroom/Südafrika

Wie jedes Jahr werden von der Stadtgemeinde die erfolgreichen SportlerInnen der Stadt Rottenmann aufgrund

der bestehenden Sportförderlinien geehrt. Die Begrüßung der Sportler und deren Angehörigen wurde von Sportreferent GR Karl Horn durch-

geführt. Die Ehrung erfolgte dann durch Bgm. Klaus Baumschlager. Anschließend fand noch ein gemütliches Plaudern und Zusammensein bei

Brötchen und Getränken statt. An die Sportler wurden wieder Rottenmann Gutscheine in verschiedener Höhe ausgegeben.

Landesskimeister kommt aus Rottenmann



Vorne Mitte: Herwig Kainbrecht, Erich Pammer

gespendet wurde, holte sich unser Wassermeister „Herwig Kainbrecht“ nach Rottenmann.

Die Ortsgruppe Rottenmann gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich.

Weitere Ergebnisse unserer Mannschaft.

Altersklasse II B weiblich		Altersklasse III A männlich	
Rang	Name	1	Kainbrecht Herwig
2	Grießer Karin	2	Pammer Erich
3	Kainbrecht Rosemarie	Altersklasse II B männlich	
4	Frewein Andrea	7	Tiefenböck Christian
Allgemeine Klasse weiblich		12	Knollmüller Robert
2	Kainbrecht Lisa	Altersklasse II A männlich	
Altersklasse IV A männlich		1	Kainbrecht Rudolf
2	Schaffer Siegfried	7	Pojer Andreas
5	Grieshofer Friedrich		

Bei den 40. GdG-KMSfB Landesskimeisterschaft/Alpin die am Samstag, 01. Februar 2014 am Präbichl abgehalten wurden, war Rottenmann mit ei-

ner starken Mannschaft von 12 KollegenInnen vertreten. Den Titel als „Landesskimeister“ und somit auch den Ehrenpokal, der von unserem Bürgermeister Klaus Baumschlager

Bald kommt der Osterhase

Nach dem eher langweiligen schneearmen Winter hat endlich der Frühling Einzug gehalten und du kannst wieder herrlich im Freien spielen, radfahren und die warmen Sonnenstrahlen genießen! Gerade rechtzeitig, denn bald huscht er wieder durch Hecken und Büsche und versteckt seine Nestchen der Osterhase!

Hier ein kleiner Basteltipp für ein bisschen Osterstimmung auf deinem Schreibtisch oder deiner Fensterbank ...

Osterhasen-Parade!

Familie Lampe feiert hier eine Party!

Weißer und brauner Eier auspustern. Mit wasserfesten Stiften das Gesicht aufmalen. Aus weißem und braunem Papier die Ohren ausschneiden und an den Eiern festkleben.



Gewinnspiel: Mitmachen & gewinnen!

Wie ihr bestimmt schon wisst, feierte unser Rathaus seinen 100 (!) Geburtstag! Unser Bürgermeister Klaus Baumschlager ist dagegen nicht mal annähernd halb so alt!

Zeichne für uns doch das Rathaus mit dem Bürgermeister und gewinne tolle Preise!

Unter allen Einsendern werden eine SAISONKARTE und 10 TAGESEINTRITTSKARTEN für das Städtische Freibad verlost! Und natürlich werden wir einen Teil eurer Kunstwerke im nächsten Stadtkurier veröffentlichen!

Einsendungen bitte an:
 Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann oder ihr gebt sie einfach im Rathaus/Standesamt bis spätestens 30. April ab



Zehn neue Ministrantinnen und Ministranten in der Pfarre Rottenmann

Durch intensive Kontakte und Schulbesuche von Pfarrer Johann Huber ist es uns gelungen, dass zehn jüngere und ältere Kinder aus Rottenmann begeistert den Ministrantendienst begonnen haben. In einem feierlichen Gottesdienst am Dreikönigstag wurden die Kinder der Pfarngemeinde vorgestellt, legten vor dieser und vor dem Pfarrer ihr Ministrantenversprechen ab und wurden von den Eltern für ihren Dienst mit dem Ministrantengewand eingekleidet. Durch dieses Ritual wird deutlich, dass einerseits die ganze Pfarngemeinde hinter den Ministranten steht, dass aber auch der Rückhalt der Familien notwendig ist. Die „älteren“ Ministranten legten



Foto: Martin Weirer

das Versprechen ab, dass sie allezeit bemüht sind, die neu in den Dienst gestellten auf ihrem Weg zu begleiten. Durch das Mitei-

nander wird deutlich, dass jede einzelne Funktion für das pfarrliche Leben wichtig ist.

Wir wünschen den neuen Ministranten viel Freude und Glück für die neuen Aufgaben.

Modell-Flug-Sportclub Rottenmann

Eduard Pfortner ein 90iger

Gründungsmitglied Eduard Pfortner feierte Ende 2013 seinen 90. Geburtstag. Schon in seiner Jugend frönte er dem Hobby Modellbau, bereits vor dem 2. Weltkrieg absolvierte er eine Ausbildung zum Modellbau-Lehrer. Als im Jahr 1976 einige Rottenmanner Modellflugbegeisterte den MFSC gründeten, war er ein Mann der ersten Stunde. Er hat den jungen Vereinsmitgliedern mit seinem Fachwissen sehr geholfen

und übte den Modellflugsport mit viel Liebe und Begeisterung aus. Auch bei der Errichtung des Fluggeländes in Bärndorf hat er tatkräftig mitgewirkt und seine Erfahrungen eingebracht. Die Liebe zu diesem Hobby hat er an seinen Sohn und Enkel weitergegeben. Er selbst ist jetzt stolzes Ehrenmitglied und widmet sich vermehrt seinen weiteren Hobbies – der Musik und dem Chorgesang bzw. der Chorleitung. Seine Vereinsfreunde wünschen ihrem



Der Jubilar mit seinen Gratulanten

„Edi“ weiterhin beste Gesundheit, viel Freude und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner

Familie. Auch die Stadtgemeinde schließt sich diesen Glückwünschen sehr herzlich an!

Kunst im Rathaus

zum 100-jährigen Bestandsjubiläum

Die Beschäftigung mit künstlerischem Gestalten bietet eine sehr gute Gelegenheit, sich dem Getriebe des Alltags zu entziehen und in eine eigene Welt einzutauchen. Kreativität gehört zur menschlichen „Grundausstattung“, sie ist in den Genen angelegt. Viele Menschen, die sich kreativ mit bildnerischem Gestalten auseinandersetzen, finden eine Möglichkeit, sich in der Gestaltung ihrer Werke zu artikulieren. Kreativität ist eine hervorragende Möglichkeit, sich als Individuum zu verwirklichen! So findet man in Rottenmann eine Reihe von Menschen, die sich mit Malerei, Plastik, Zeichnung oder anderen kreativen Ausdrucksformen beschäftigt. Im Laufe der Zeit sind hier sehenswerte Arbeiten entstanden, von Menschen, die sich einem bestimmten künstlerischen Bereich verschrieben haben. Einige da-



von sind bisher noch nie mit den von ihnen gestalteten Kunstwerken in der Öffentlichkeit aufgetreten. Eine interessante Vielfalt von gegenständlicher Kunst bis hin zur abstrakten Gestaltung ist vom 28. – 30. März im Rathaus zu sehen.

8 Kreative zeigen ihre Werke

- Andreas Döringer – Glaskunst
- Anna Gutschlhofer – Acrylmalerei
- Erich Kirnbauer – Skulpturen aus Holz u. Metall
- Erich Knapp – Figurale Keramik
- Peter Lenhart – Karikatur und

Grafik
 Giordano Prisco – Holzbildhauerei
 Marianne Prisco – Ölmalerei
 Gerhard Sölkner – Skulpturen aus Holz u. Alabaster
 In einem der bedeutendsten Jugendstilbauten des Bezirkes Liezen wird das 100-Jahr-Jubiläum auf diese besondere Weise gefeiert. Nach zahlreichen bereits erfolgten Veranstaltungen des Kulturreferats soll nun diese Ausstellung die Feierlichkeiten zum Abschluss bringen. Die Rottenmanner Bevölkerung ist

eingeladen, sich von der Vielfalt des künstlerischen Schaffens in unserer Stadt ein Bild zu machen. So individuell die Menschen, so unterschiedlich sind auch die Zugänge zum kreativen Gestalten.

Sehen Sie sich das an!

Ausstellungseröffnung:
 Freitag, 28. März 2014 um 19:00 Uhr
Weitere Öffnungszeiten:
 Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr,
 14:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag: 9:00 – 12:00 Uhr

Kleines Puppen- und Handarbeitsmuseum

von Christine Gamsjäger in Singsdorf

Aus Liebe zur Handarbeit entstand das Puppen- und Handarbeitsmuseum. Wunderschöne alte Handarbeiten, alte Handarbeitsgeräte, Handarbeitsbücher und -Hefte, teilweise von 1900 bis 1930, aber auch neue Klöppelbücher und Handarbeitsbücher, laden zum Schauen und Schmökern ein. Die Puppenhäuser und -Stuben, ob groß oder klein,

sind mit feinsten Handarbeiten ausgestattet. Auch alte Schaukelpferde, Baukästen, Modelautos und Bauernhöfe bereichern das Museum.

Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung!

Christine Gamsjäger
 Singsdorf 14
 8786 Rottenmann
 Tel.Nr.: 0676 4327344



Neuer Hüttenwirt auf der Rottenmanner Hütte

Ab Mitte Mai 2014 wird die Rottenmanner Hütte von einem neuen Pächterpaar bewirtschaftet werden. Gerald Hutterer und Inka Scheuermann-Meier werden künftig die Geschicke auf 1650m Seehöhe lenken.

Alpenvereinshöfen sind keine Gaststätten und Beherbergungsbetriebe im üblichen Sinne. Der Alpenverein bietet sie in Erfüllung seines gemeinnützigen Zweckes allen Bergsteigern und Bergwanderern an, um die Nutzung des Alpenraumes für Sport, Erholung und Freizeit zu ermöglichen. Dem Pächter einer Alpenvereinshütte kommt je nach Standort die oft schwierige Aufgabe zu, unter erschwerten Versorgungsbedingungen und abhängig von den jeweiligen Witterungseinflüssen die Hütte für einen oft sehr unterschiedlichen Besucherkreis zu bewirtschaften.

Grundstein für seinen Berufswunsch und er entschloss sich dazu, von etablierten Hüttenwirten zu lernen. In Vorarlberg, auf großen Höfen des Deutschen Alpenvereins, verbrachte er anstrengende aber auch sehr lehrreiche Saisonen. Auf einer dieser Höfen lernte er dann eine junge Frau kennen, die auch den ganzen Umfang der Arbeiten einer Hüttenbewirtschaftung bewerkstelligen konnte.



Gerald Hutterer und Inka Scheuermann-Meier

Wanderer und Bergsteiger mit einfachen Ansprüchen sollen sich grundsätzlich in Alpenvereinshöfen mindestens ebenso wohl fühlen, wie ein Gast mit gehobenen Ansprüchen. Sieben Bewerbungen um die Neuvergabe der Rottenmanner Hütte wurden eingereicht, dann gesichtet und schließlich entschied sich der Vorstand der AV-Sektion Rottenmann für die Vergabe an Gerald Hutterer. Schon als 10-jähriger machte Gerald seine ersten Erfahrungen bei der Bewirtschaftung einer Hütte in seiner Heimat im Bezirk Lilienfeld in Niederösterreich. Die dort gewonnenen Einsichten waren der

Inka Scheuermann war von Beginn an begeistert von der Idee, selbst Hüttenwirtin zu werden und war auch bereit ihre Heimat in Deutschland dafür zu verlassen. Somit bewarben sich die beiden um die Bewirtschaftung der Rottenmanner Hütte. Schon beim ersten Vorstellungsbuchung fühlten sich die beiden wohl. Der erste Kontakt mit den Menschen hier in unserer schönen Umgebung reichte aus, um Bedenken zu beseitigen. Deshalb beschlossen sie, ihren Lebensmittelpunkt hier her zu verlegen und hoffen auf viele schöne Jahre als Hüttenpächter der Rottenmanner Hütte. Mit viel Herz und Lei-

denschaft der Natur gegenüber, wollen sie mit regionalen Produkten ihrer Küche überzeugen. Besonders wichtig erscheint es ihnen, dass alles Angebotene von hoher Qualität und selbst hergestellt ist.

Vom Speck, Geselchtem, Marmeladen oder Likören, bis zu Mehlspeisen, sie machen alles selbst! Überzeugen sie sich selbst davon! Die Bevölkerung von Rottenmann ist herzlich eingeladen, sich ein Bild davon zu machen. Es gibt viele Gründe dort hinauf zu wandern, sei es um die Küche zu testen oder auch um einfach zwei nette junge Leute kennen zu lernen, die sicherlich ihr Bestes geben

werden. Die Alpenvereinssektion Rottenmann würde es sehr freuen, in der kommenden Saison viele Menschen auf der Hütte begrüßen zu dürfen.

Inka und Gerald freuen sich schon darauf, die Rottenmanner Bevölkerung kennen zu lernen. Eine Gelegenheit dazu bietet sich im Mai 2014, wenn der Alpenverein eine geführte Sommerwanderung über das Stein am Mandl zur Hütte durchführen wird, unter dem Motto: „Gemma Hüttenwirt schau'n...“

Der genaue Termin für diese Wanderung ist dem AV-Schaukasten zu entnehmen!

35 Jahre „Rottenmanner Buam“

Mit einer tollen Veranstaltung feierten die „Rottenmanner Buam“ ihr 35jähriges Bestandsjubiläum im großen Saal des Volkshauses in Rottenmann. Rund 400 Besucher erlebten eine feierliche Eröffnung und anschließend ein hervorragendes Konzert bekannter Blaskapellen.

Eingeleitet wurde die Jubiläumsfeier mit einem Einzug der Musikanten der „Rottenmanner Buam“ und einem kurzen Rückblick auf die zurückliegende Zeit der im Jahr 1977 von Günter Frewein und Fritz Kleemaier gegründeten Elf-Mann-Kapelle mit kleiner Blasmusikbesetzung.

Besonders erwähnt wurden auch die erfolgreichen Musikanten, die in den letzten Jahren aus der Kapelle ausgeschieden sind. Nach einer ebenso kurzen Gratulation durch den Bürgermeister heizten die befreundeten Musikkapellen, „Die fahrenden Dorfmusikanten“ aus Spital am Pyhrn und „Walter Kern und seine Musikanten“ die ohnedies gute Stimmung im Saal mit ihren Musikstücken an. Absoluter Höhepunkt dieses Events war jedoch der weit über Mitternacht dauernde Auftritt von „Jörg Bollin & das mährische Feuer“.

Die aus Fernsehen und Radio bestens bekannte, deutsche Blasmusik zählt zu den besten in Europa und lehnt sich mit ihrem Sound der Stilrichtung des „Blasmusikpapstes“ Ernst

Mosch an. Die Kapelle wurde auf Grund ihrer Erfolge und der exzellenten Spielweise mit hohen Auszeichnungen, u.a. mit dem „Herbert-Roth-Fernsehpreis“ geehrt. Die aus 14 Musikanten bestehende Profi-Gruppe versteht es vom ersten Stück an die Zuhörer von den Sitzen zu reißen und mit Musikstücken aus den verschiedensten Stilrichtungen zu verwöhnen.

Im Anschluss an das rund 3-stündige Konzert der deutschen Blasmusikfreunde kamen auch die „Rottenmanner Buam“ zu ihrem Auftritt und erfreuten die, trotz der frühen Morgenstunde, noch zahlreich anwesenden Freunde und Anhänger mit ihrer zünftigen Blasmusik.

Auch der Moderator der Veranstaltung, Klaus Sölkner, bewies Steherqualitäten und begleitete bis zum Schluss seine Freunde. Die „Rottenmanner Buam“ beleben seit nunmehr 35 Jah-



Rottenmanner Buam: Günter Frewein, Hans Wildling, Linus Zeiser, Manfred Steiner, Gerold Frewein, Alfred Zeiler

ren das kulturelle Geschehen in der 1000jährigen Berg- und Kulturstadt Rottenmann und erfreuen ihre Zuhörer immer wieder bei den verschiedensten Auftritten mit ihrer unkomplizierten, fröhlichen und ins Ohrgehenden Musik. Es ist zu hoffen, dass die Mannen um Ka-

pellmeister Günter Frewein auch in den nächsten Jahren bei den diversen Stadtfesten, kirchlichen Veranstaltungen, Vereins- und Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Bergmessen musizieren und ihre Töne den vielen Blechmusikfreunden zu Gehör bringen.



19/10/2014

Jahresabschlussfeier und Ortsversammlung 2013 Rot Kreuz Ortsstelle und Notarztstützpunkt Rottenmann

In feierlicher Atmosphäre im Kleinen Stadtsaal von Rottenmann konnte Ortsstellenleiter Prim. Dr. Manfred Kohlhauser die zahlreich erschienenen RotkreuzmitarbeiterInnen, NotärzteInnen und Ehrengäste, darunter als Vertretung der Stadtgemeinde Rottenmann, Stadträtin Anita Winter, vom Krankenhausverbund LKH Rottenmann/Bad Aussee, Betriebsdirektor Harald Kapeller MPA, von der hohen Geistlichkeit, Mag. Martin Weirer und von der Bezirksstelle Liezen Rettungskommandant Ewald Bauer und Werner Kohlbacher, herzlich begrüßen.

In seiner Begrüßungsrede spricht er den noch immer nicht zufriedenstellenden Vertragsabschluss zwischen der Steirischen GKK und dem Roten Kreuz an, noch immer gebe es keinen Vertrag, man befindet sich in einer Art vertragslosen Zustand, wo die „alten Tarife“ verrechnet werden. Obwohl die Steirische GKK positive Zahlen schreibe und das Rote Kreuz sich ja nicht „selbst beauftragt“, schließlich erhält man die Aufträge von Ärzten und Krankenhäusern! Einigung sei noch keine in Sichtweite!

Die GKK fordert in den nächsten zwei Jahren eine Art Deckelung, die man mit einer Forderung von 100 000 Fahrten weniger erreichen soll, ein Volumen von ca. 10 Mio. Euro. In der Praxis, das Rote Kreuz müsste Fahrten ablehnen, was aber laut Steirischem Rettungsdienstge-

setz nicht möglich ist, denn dort ist neben dem Rettungsdienst auch der qualifizierte Krankentransportdienst verankert, würde man Transporte ablehnen, würde man gegen ein Gesetz verstoßen. Macht man die Fahrtaufträge gleich weiter, entsteht ein Verlust von ca. 10 Mio Euro. Als zweiten Punkt spricht Prim. Dr. Kohlhauser ein ihm zu Ohren kommendes Gerücht an, eine mögliche Schließung und Verkauf der Ortsstelle Rottenmann, diese sei in Form einer Reorganisation angedacht bzw. einer



Einsatz beim Nachtslalom

Einsparungsmaßnahme im Bezirk. Er habe aber vom Landesgeschäftsführer die Zusicherung erhalten, dass dem nicht so ist. Es wäre für ihn ein völliger Schnellschuss, der nicht gut überlegt sei. Gernot Leitner, der auch Zentralbetriebsrat ist, meldet sich zu Wort und spricht die Reformmaßnahme an, die von Mag. Dr. Witamwas im Auftrag des ehemaligen Präsidenten erstellt wurde, dort sei eben eine solcher Reformvorschlag niedergeschrieben.

Für Leitner geht aber der Bericht des unabhängigen Landesrechnungshofes vor, dort wird klar formuliert, was er selbst in unzähligen Berichten immer wieder aufwirft und den heimischen Politikern vorbringt, Regionen, wie der Bezirk Liezen, sind gegenüber den Ballungszentren schon wegen der Lage und der jetzigen Strukturreformen im Bereich der Krankenhäuser benachteiligt. Wörtlich aus dem Bericht des Landesrechnungshofes: Die Größe des Bezirkes ist mit 3.270 km² flächenmäßig um ¼ größer

als das Bundesland Vorarlberg. Obwohl die topographischen Gegebenheiten (Gebirge) ein hohes und dichtes Ortsstellennetz erfordern, ist die Dichte an Ortsstellen im Bezirk Liezen geringer und damit auch wirtschaftlicher als in den meisten anderen Bezirken und auch geringer als der Steiermark Schnitt. Für Leitner ein Faktum, dass es zu keiner Schließung kommen darf, er werde auf alle Fälle für den Erhalt kämpfen, den

pflichtet die anwesende Stadträtin Anita Winter bei, die Unterstützung der Stadtgemeinde sei ihm sicher, über alle Parteigrenzen hinweg. Schließlich wurde der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Rottenmann zum Neubau der Bezirksstelle Liezen nur zugestimmt, da man die schriftliche Vereinbarung vom Landesverband hat, wo niedergeschrieben ist, dass die Strukturen im Paltental und damit die Ortsstelle Rottenmann erhalten bleiben.

Der anwesende Vertreter der Bezirksstelle Liezen Kohlbacher verneinte eine Verkaufsbeabsichtigung, Prim. Dr. Kohlhauser vertraut auf sein Wort. Prim. Dr. Kohlhauser dankte allen Rotkreuzangehörigen an der Ortsstelle Rottenmann, nur gemeinsam sei man zu solchen Leistungen fähig.

Rettungskommandant Ewald Bauer untermauert die Wichtigkeit funktionierender Strukturen und der jetzige Fahrzeugzustand im Bezirk Liezen, sei auf die Größe und den Entfernungen hin, keinesfalls reduzierbar, man möge nur auf die letzten Großschadensfälle zurückblicken aber auch kleinere Ereignisse bedürfen punktueller Fahrzeugstände und Besetzungen um die gesetzlichen Verpflichtungen einhalten zu können. Pastoralassistent Mag. Martin Weirer zollt ebenfalls Respekt und Anerkennung für die vielen Leistungen im Roten Kreuz.

Zahlen 2013

Ausfahrten/Einsätze: 5.396
Kilometer: 212 636 km
Notarzteinsätze: 836 davon Gemeindegebiet Rottenmann 229
Blutspendanzahl: 319 Abnahmen Rottenmann und Selzthal
Freiw. Stunden gesamt: 12 090
Hauptberufliche Stunden: 9200
Jugendstunden + Betreuerstunden: 1725
Freiw. GSD Stunden: 26
Treibstoffverbr.: 23 681,1 l / Kosten Durchschnitt: € 33 153,4,-

Beförderungen, Auszeichnungen verdienter MitarbeiterInnen

RK – Oberhelfer: Daniel Jansenberger, Johann Langner, Marc Seebacher, Nina Schweiger
RK – Haupthelfer: Manuela Kiesenbauer, Daniel Krammer
RK – Sanitätsmeister: Erwin Kronfuß
RK – Hauptsanitätsmeister: Robert Scherz
RK – Abteilungskommandant: Ass. Dr. Eleonora Kovacs, Ass. Dr. Bettina Schmidbauer, OA Dr. Astrid Kielnhöfer als Notärztinnen

Dienstjahrabzeichen

Dienstjahresabzeichen in Bronze 10 Jahre :

Martin Burgsteiner Eintritt 02.06.2003
Erwin Kronfuß Eintritt 01.09.2003
Thomas Leitner Eintritt 01.06.2002

Dienstjahresabzeichen in Silber 15 Jahre :

Robert Scherz Eintritt 02.06.1998

Dienstjahresabzeichen in Gold 20 Jahre:

Mario Seebacher Eintritt 01.11.1993
Heimo Stangl Eintritt 01.07.1993

Stundenspannen für freiwillige Mitarbeiter
 für 1000 Std.: **Manuela Purgstaller, Kevin Butter**
 für 2500 Std.: **Armin Rettenegger**
 für 5000 Std.: **Tina Jaksch inkl. Jugendstunden**
 für 6000 Std.: **Erwin Kronfuß** inkl. Leitstellenstunden
 für 9000 Std.: **Friederike Ploder** inkl. GSD

Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes

in Silber: **Gernot Leitner** für seine zuverlässige und immer 100%ige Leistung in allen seinen Aufgabengebieten als leitender Notfallsanitäter, Verantwortlicher der Ortsstelle Rottenmann, im Bezirksrettungskommando und als Betriebsrat.

Verdienstzeichen des Landesverbandes Stmk

BRONZE : **Nicole Maindl**, für ausgezeichnete Jugendarbeit mit überdurchschnittlicher freiw. Stundenleistung in der Jugendarbeit.

SILBER: **Tina Jaksch**, für ausgezeichnete Jugendarbeit und als Lehrbeauftragte für EH.

Heimo Stangl, für 20 jährige freiwillige Tätigkeit im RKT und NARD sowie in der Aus- und Weiterbildung für RS und EH.

GOLD: **Fr. Dr. Andrea Kalloch**, für ihr besonderes freiwilliges Engagement im Bereich der Aus- und Fortbildung aller RK- MitarbeiterInnen im Bezirk Liezen und steht als Ärztin mit Rat und Tat für alle MitarbeiterInnen immer zur Verfügung.

Ehrenurkunde des Landesverbandes Stmk

Gasthaus Steinmetz für die laufende Unterstützung im täglichen Dienstbetrieb in Form von Verpflegung sowie bei der WM in Schladming mit Lebensmitteln.



Übung: Annahme eines Zugunglücks



Walking Red – die Rotkreuzjugend Rottenmann stellt sich vor



Ein Mitglied unserer Jugend stellt sich vor:



Name: Janine Michaela
Funktion: Jugendsprecherin der Rotkreuzjugend Rottenmann
Mitglied seit: 2010
Alter: 16 Jahre
Beruf: Schülerin BHAK Liezen
Kontakt: janine.maind198@gmail.com

Ich bin beim Roten Kreuz, weil es mir Freude bereitet Menschen zu helfen. Außerdem machen wir auch viele Ausflüge, fahren zu Jugendlagern, gehen schwimmen, klettern und können uns bei Erste-Hilfe Bewerben mit anderen messen. Bilder von unseren zahlreichen Aktivitäten findest du auf der Facebookseite unseres Maskottchens: **Hermann Rotkreuzjugend von Rottenmann**

Mach es auch du wie Janine und sei dabei!
Für Fragen stehen wir dir und deinen Eltern jederzeit gerne zur Verfügung!

Nicolé: 0676/5522556
Tina: 0660/5515189

Du bist 10 - 17 Jahre alt?
 Teamarbeit ist für dich kein Fremdwort?
 Du bist abenteuerlustig?
 Dann bist du bei uns richtig!

Was wir unseren Mitgliedern bieten:

- kostenloser Erste Hilfe Kurs
- Rettungsschwimmen
- Babyfit - werde ein ausgebildeter Babysitter
- Mithilfe bei Ambulanzdiensten (Skispringen...)
- Und vieles mehr

Auch Spass muss sein:

Ob Outdoor oder Indoor -Klettern, Raften, Rodeln bis hin zu DVD-Abenden, bei uns ist für Abwechslung gesorgt. Ein besonderes Highlight sind die jährlich stattfindenden Jugendlager, bei denen du Kontakte zu anderen Jugendlichen aus Österreich und den benachbarten Ländern knüpfen kannst.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen.



Melissa Berger, Helena Berger, Alina Tealer

Jubilare & Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann – wir gratulieren!

Der Bürgermeister gratulierte

90 Jahre

Eduard Pfortner
 Dr. Johann Kickenweiz
 Karl Gößwellner
 Josefine Stadler

85 Jahre

Herbert Heschl
 Franz Gruber
 Heribert Döringer
 Maria Knobloch
 Peter Draxler
 Helmut Morassi

80 Jahre

Johanna Seebacher
 Maria Lenz
 Herbert Huber
 Ernestine Hollerer

75 Jahre

Helga Prasthofer
 Engelbert Mörtl
 Reinhold Strauß
 Fridolin Schupfer
 Hermann Weichbold
 Eduard Pirkmann

Margarethe Schröcker
 Tatjana Gamsjäger
 Hermann Zandl
 Adele Pitscheider
 Johann Marold
 Franz Zach
 Gerlinde Singer

70 Jahre

Gertraud Stadler
 Horst Promberger
 Edeltrude Salfellner
 Erika Jansenberger
 Reinhold Krammer

Helga Seebacher
 Hermine Schintelbacher
 Helmut Schweiger
 Hermine Helmhart
 Werner Petrovic
 Christa Günther
 Christine Gasteiner
 Christine Grogger
 Anton Grogger
 Herbert Pacher
 Ernst Tranningner

Aus dem Standesamt Jänner - März (nur Rottenmann)

Geboren wurden

Aleksandar Bozic
 Jessica Zoey Krauss
 Marko Petrusic
 Elion Krasniqi
 Emeli Plank
 Kiara Marie Plank

Gestorben sind

Günther Kanduth (70)
 Johann Frewein (87)
 Alfred Rath (86)
 Berta Leitner (92)
 Maria Forstner-Schauersberger (80)
 Waltraud Rom (69)
 Augustine Ysopp (84)

Geheiratet haben

Anida Majdancic und Fuad Mujkic
 Eugenie Perner und Martin Thanner



Paula Royer - 90er



Josefine Ter Haar, 96 Jahre



Josefine Stadler, 90 Jahre



Karl Gößwerner, 90 Jahre

Rottenmanner Vereinsmesse

10. Mai 2014
Volkshaus Rottenmann
10 - 18:00 Uhr

PRÄSENTIEREN

Vereine stellen Ihre Arbeit dar, bieten Gelegenheit zum Mitmachen und laden ein zum eigenen Engagement.

VERNETZEN

Kontakte knüpfen, mit anderen zusammenkommen, Erfahrungen austauschen - eine gemeinsame Idee entwickeln: Dafür ist die Vereinsmesse ein Forum.

IMPULSE GEBEN

Ob Freizeitgestaltung, Sport, Hobbies, soziale Hilfen: Die Vereinsmesse gibt Impulse für die Arbeit im und mit dem Verein.

DABEI SEIN

Ein buntes Rahmenprogramm sowie verschiedenste Aktivitäten der Vereine laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

In unserem **CAFE der Vielfalt** ist auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Kein Eintritt



Das Land Steiermark



Rottenmann geht um die Welt!

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Machen Sie Ihren Körper Schwimmbadfit! Jeder der seine Aktivitäten mittels Schrittzähler dokumentiert, kann diese Werte ab April bei Christa Horn im Rathaus bekannt geben!



Unter allen Teilnehmer werden schöne Sachpreise verlost!



Baumeister THOR



Ihr Baumeisterbetrieb in der Region

BAUEN

SANIEREN

WÄRMEDÄMMEN

Mit **BAU MIT UNS** haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite!

Wir bieten Ihnen:

- sämtliche Kleinstarbeiten (sanieren von Eingangspodesten, versetzen von Kamintürchen, div. Betonsanierungen. uvm.)
- Gestaltung von Außenflächen, Pflasterungen, etc.
- Grundstücksaufschließung, Kanalisation
- Zu- und Umbauten, Sanierungen jeder Größe
- Vollwärmeschutz: 40.000 m²/Jahr sowie Komplettdämmungen von Kellerdecken & Dachböden - Heizkostensparnis bei Komplettdämmung: 30 - 40 %
- Wir informieren Sie über lukrative Fördermöglichkeiten
- Brauchbarmachung von Wohnungen als Generalunternehmer
- Erstellung von Energieausweisen (muss lt. Gesetz vorhanden sein, wenn ein Gebäude/Wohnung verkauft oder vermietet wird) - Bmstr. Dieter Thor besitzt das Zertifikat „Quality Austria“
- Generalunternehmer für die Erstellung von Einfamilienhäusern - dabei können auch individuelle Eigenleistungen durchgeführt werden
- Erstellung von Schimmelanalysen
- Erstellung von Wirtschaftlichkeitsanalysen zur Abklärung ob Ihr Wohnhaus eine thermische Sanierung benötigt
- Farbgestaltungspläne für Ihr Wohnhaus
- Infrarotuntersuchungen zur Feststellung von Wärmebrücken

- Persönliche Beratung
- Fairer Preis - Top Leistung
- 16 Jahre erfolgreich
- 40 heimische Arbeitsplätze
- Ihr starker Partner

Wir erhalten Ihre Werte!

Schimmel, Frost- und Wasserschäden oder altersbedingter Verschleiß beeinträchtigen die Wohnqualität und die Sicherheit Ihres Gebäudes. Wir führen sämtliche Sanierungen, egal welche Größe, fachgerecht, rasch und kostengünstig für Sie durch! Gerade bei KLEINSTBAUSTELLEN legen wir auf sauberes und umsichtiges Arbeiten besonderen Wert, damit Sie sich nicht über Schmutz oder Flurschäden ärgern.

Kampf dem Schimmel!

Haben Sie Problemstellen wo Schimmelbildungen vorkommen - auch hiermit kann IHR BAUMEISTER-BETRIEB dienen.

Auf Wunsch erstellen wir für Sie entsprechende Schimmelanalysen und natürlich ein Angebot für eine kostengünstige Sanierungsvariante.



Baumeister Dieter THOR

allg. beeid. ger. zertifizierter Sachverständiger, Planungs- und Baustellenkoordinator mit 33 Jahren Berufserfahrung

„Die persönliche Beratung und Betreuung in allen Bauangelegenheiten, korrekte Auftragsabwicklung und Termineinhaltung zeichnet unser Bauunternehmen aus. Mit uns haben Sie garantiert einen starken Partner an Ihrer Seite!“

Ich berate Sie gerne persönlich und unverbindlich: 03614 / 21003-0



IHR AUFTRAG sichert 40 einheimische Arbeitsplätze!

BAU MIT UNS GmbH | THOR KG | REITERRANCH RODEO
8786 Rottenmann • Boder 54 • Tel.: 03614 / 21003-0 • Fax: DW 4
E-Mail: office@baumituns.at • www.baumituns.at



Haarreszeiten
by Bianca Plank

Seit Jänner 2014 haben wir Zuwachs im Friseursalon!
Stylisten Anida Majdancic aus Rottenmann!



Frohe Ostern Aktion!
Jeden Mittwoch im März und April für alle Damen Waschen, Pflege, Schneiden, Festiger + Spray, Föhnen oder Legen
statt € 41,50 um NUR € 37,90-!

Achtung! Jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet!!!

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 8:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 12:30 Uhr

Alte Tauernstr. 9a
8784 Trieben
Telefon: 0681 81672951



pracher.info
Kosmetik für Sie und Ihn

Termine nur auf telefonischer Vereinbarung!
Tel.: 0676/9702724

Einen schönen Frühlingsbeginn & Frohe Ostern!

Dr. Alexander Schwarz
Technologiepark 4a
8786 Rottenmann



NEUE ORDINATIONSZEITEN ab 1. April

Montag: 7:30 Uhr - 11:00 Uhr u. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag: 07:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr - 11:00 Uhr u. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 07:30 Uhr - 11:30 Uhr

ELTERNCAFE
für alle Mamas
in Rottenmann & Umgebung



Ab 12. März 2014
Jeden 2. Mittwoch von 10 Uhr bis 11 Uhr 30

Im Begegnungsraum des Seniorenzentrums in Rottenmann (hinter der Volksbank)

Austausch und Tratschen für Mamas & Spielen für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 - ?

Termine:
12.03.2014 - 26.03.2014 - 09.04.2014
23.04.2014 - 07.05.2014 - 21.05.2014
04.06.2014 - 18.06.2014

Bücherei
im Rathaus Rottenmann



Öffnungszeiten
Mittwoch:
08:30 - 12:00 Uhr
Freitag:
16:00 - 18:00 Uhr

Energieberatung
jetzt vom Land Steiermark gefördert!



Ich tu's für unsere Zukunft
Mit bester Beratung Energie und Geld sparen.

Kostenlose Erstberatung
Ihre Kosten: € 0,-
* im Wert von € 40,-

Energiesparberatung
Ihre Kosten: € 54,-
* Rechenbeispiel: Erstberatung im Wert von € 180,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, maximal € 130,-.

Vor-Ort-Energiecheck + Beratung
Ihre Kosten: € 150,-
* Rechenbeispiel: Erstberatung im Wert von € 500,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, max. € 350,- bei Einfamilienhäusern und max. € 525,- bei Mehrfamilienhäusern.

Das Land Steiermark
Erneuerbare Energien und Wohnhaussanierung

Ich tu's Energieberatung Serviceline
0316/877-3955
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an Hans Lamprecht im Rathaus Tel.: 03614/2411-27

Der große steirische Frühjahrsputz



31. März bis 26. April 2014

STOP Littering

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

verMIST!



Abfall hält sich in der Natur bis zu 4.000 Jahre.

Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Tetra Pak:	30 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!

STOP Littering

Alles blüht und wächst in unserer Gärtnerei

Peter Schoberegger

Viele Neuheiten
an Balkon-, Fenster-
und Gartenblumen!

Mein extra Service:

Sie bringen uns Ihre leeren Töpfe,
Schalen oder Kisterln
- wir setzen die Pflanzen für Sie ein
und bringen alles wieder zu Ihnen!

Gemüsepflanzen, Gewürz- und
Heilpflanzen aus biologischen Anbau

- Sträucher
- Obstbäume
- Koniferen

**Kostenlose
fachmännische
Beratung!**